



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 294.

Leipzig, Sonnabend den 19. Dezember 1914.

81. Jahrgang.

Nationale Rundschau

Zeitschrift für deutsches Geistesleben

Herausgeber und verantwortlicher Schriftleiter: M. Rogge, Charlottenburg.

Die Zeitschrift erscheint monatlich; Ladenpreis —.50 M.

Inhalt des zweiten Heftes:

Nationale Rundschau.

Imhoff Pascha, Rgl. Pr. Generalleutnant z. D., Kaiserl. Türk. Generalleutnant a. D.: **Die Türkei seit Ausbruch des Weltkrieges.**

Walther Nithack-Stahn, Pfarrer a. d. Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin: **Kriegsweihnachten.**

Marcello Rogge: **Rumänien.**

Dr. Piorkowski: **Die wichtigsten Kriegsseuchen.**

Paul Dehn: **Der Todeskampf des Panславismus.**

Generalfeldmarschall v. Hindenburg: **Brief an Oberstleutnant z. D. Pochhammer,**
Verfasser des Artikels in Heft 1: Paul von Hindenburg.

Wolfgang Goetz: **Sonett.**

R. Klitscher-Merzenich: **1914 (Gedicht).**

Inhalt des 1. Heftes: 1) Nationale Rundschau. 2) Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Haendke, **Die belgischen Franktireurs und die Kunst Belgiens.** 3) Oberstleutnant z. D. Prof. Dr. h. c. Paul Pochhammer, Paul von Hindenburg. 4) Prof. Dr. Bergell, **Nahrungsmittelfragen des Krieges.** 5) Dr. Paul Bruns, **Kriegsmusik.**

Durch den fesselnden Aufsatz Paul von Hindenburg aus der Feder seines Lehrers an der Kriegsakademie Paul Pochhammer eignet sich das Heft 1 der Nationalen Rundschau besonders zum Einzelverkauf.

Buchhändlerpreis: —.35 M. bedingt, —.30 M. bar.

Georg Gornitzka, Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Zur gefl. Beachtung!

Stark und Still

Kriegslofungen für die Krieger im Felde,
Verwundete und ihre Angehörigen daheim
————— (für 3 Monate) —————

Preis: 15 Pf., 50 Ex. 6 M., 100 Ex. 9 M.

erscheint künftig monatlich

Bei Vorausbestellungen ermäßigen sich die obigen Ver-
kaufspreise um 10%, die Nettopreise verhältnismäßig

Die Ausgabe: Januar, Februar, März

erscheint am 21. Dezember

Die Ausgabe: Februar, März, April

erscheint am 15. Januar

und so fort bis zum Ende des Krieges

————— stets Mitte des Monats —————

Agentur des Rauben Hauses, Verlag, Hamburg 26

Z

Das soeben erschienene
Heft 4 der Monatschrift

Das Bismarckjahr

enthält den hochaktuellen
Aufsatz

Bismarck und die Armee
von Fritz Endres.

Wir haben uns entschlos-
sen, auch dieses Heft im
Einzelverkauf abzugeben.

Preis 50 Pf. ord., 25 Pf. no. Partie 11/10

Das interessante Heft
eignet sich als Liebes-
gabe für unsere Truppen.
Gewicht m. Verpackung 100 Gramm.

Wir bitten auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

————— Nur bar —————

Auslieferung nur in Leipzig.

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co.

... Hamburg 36 ...

————— Düssel-Verlag G. m. b. H., Düsseldorf —————

Z

Aus der Märchenschublade

Bilder von Ernst Aufseeser

mit dem Goldenen Preis auf der Buchgewerbe-Ausstellung Leipzig 1914 ausgezeichnet.

Bilder auf Karton gedruckt: Robinson Crusoe, Die einsame Insel, Robinson bringt die letzten Schiffsgüter, Robinson auf der Jagd, Robinson übernachtet unter freiem Himmel, Robinson trifft mit Freitag zusammen, Münchhausens Porträt, Münchhausen erwacht nach der Schneeschmelze, Münchhausen reitet auf der Kanonentugel, Münchhausens Überraschung, Münchhausen wird von Enten durch die Luft geführt, Münchhausen reitet die hohe Schule, Frau Holle schüttelt die Betten, Es schneit auf der Erde, Das fleißige Kind wird gescholten, Das Kind schüttelt den Apfelbaum, Das faule Kind wird bestraft, Aladin im Wundergarten mit seiner Lampe, Aus dem Schlaraffenland, Kräutermännchen.

Bis Weihnachten Vorzugspreis:

gebunden bar M. 1.50, ord. M. 3.—

Auf weißem Zettel zu verlangen.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 294.

Leipzig, Sonnabend den 19. Dezember 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Ausländische Schriftsteller und deutscher Buchhandel.

Die Frage, wie wir deutschen Verleger und Sortimenten uns fortan zu den ausländischen Schriftstellern verhalten sollen, können wir nicht anders beantworten, als lautete sie: Wie soll sich das deutsche Volk zu ausländischen Schriftstellern verhalten? Unser geschäftliches Interesse ist mit dem Interesse des Volkes identisch. Dieses Interesse des Volkes aber zu erkennen und zu verstehen, ist ein gewissenhafter Verleger und Buchhändler vor manchen anderen Zeitgenossen befähigt. Nichts ist leichter, als ohne Opfer und Verantwortung anderen Leuten Pflichten aufzuerlegen, und da wir an dieser Stelle keine Aufsätze zu schreiben, sondern Verhaltensmaßregeln zu beraten haben, so wollen wir es mit der in jedem Falle nötigen Besonnenheit tun. Zuvörderst also wollen wir doch feststellen, daß wir ausländische Werke nicht deswegen in unser Land verpflanzen, damit ihre Autoren Geld verdienen. Nichts war in dem Streit um diese Dinge, besonders wenn es sich um Hodler handelte, kläglicher, als daß man den Missetätern vorrechnete, wieviel Geld sie aus Deutschland bezogen hätten. Eine Nation, die Güter einer andern an sich zieht, tut es immer, um sich selbst zu bereichern. Eine Erwägung von höherer und anständigerer Art ist es dann, zu untersuchen, ob eine Nation sich aber auch wirklich bereichert, wenn sie überhaupt oder in einem zu hohen Grade geistige Güter einer andern an sich zieht. Und diese Frage ist von der Geschichte der Literatur aller Zeiten und aller Völker beantwortet. Immer wurde überfetzt, immer haben Übersetzungen gewirkt, und zwar fast immer belebend. Man kann aus der klassischen deutschen Literatur nicht Shakespeare, Ossian und Rousseau fortdenten; aus unserer neueren Literatur nicht Dostojewsky, Ibsen und Flaubert. Darin drückt sich keine deutsche Schwäche aus, sondern das Gegenteil davon, und übrigens haben es andere Literaturen ebenso gehalten.

Handelt es sich in diesem Zusammenhang auch nur um die großen Erscheinungen, deren jede irgendwie über das Nationale von Natur hinausstrebt, so ist damit aber doch bewiesen, daß prinzipielle Entscheidungen über unser Verhalten zur ausländischen Literatur gar nicht möglich sind, sondern nur Entscheidungen von Fall zu Fall. Ich habe als der Verleger von Gerhart Hauptmann, Emil Strauß, Hermann Stehr, Richard Dehmel, Hermann Hesse, Thomas Mann und vielen andern Dichtern, die die künstlerische Art Deutschlands ausmachen, auch ausländische Autoren verlegt. Und so kann ich an Beispielen zeigen, wie ich es damit jetzt halte, und hoffe, daß mein Verfahren zur Klärung beitragen wird. Ich bin der Verleger Ibsens. Ibsen ist durch seine innerliche Wirkung zu einem deutschen Dichter geworden. Über andere skandinavischen Dichter meines Verlages in diesem Zusammenhang zu sprechen, erübrigt sich durch die Tatsache, daß Skandinavien neutral ist. Ich habe Romane und Dramen von Gabriele D'Annunzio veröffentlicht, doch ich werde sie fortan in den neuen Auflagen meiner Kataloge nicht mehr anzeigen. D'Annunzio hat sich gegen Deutschland schwer vergangen, ihn entschuldigt nicht die Betäubung durch ein

schweres Schicksal, das über sein eigenes Land gekommen wäre; ihn hat nicht ein Haß zur Lüge, sondern die Lüge zum Haß verführt; — weg mit ihm! Ich bin auch der Verleger Shaw's und gedenke weiter zu ihm zu halten. Wir brauchen eine Kritik Englands, und Shaw ist Englands schärfster Kritiker. Nicht aber deshalb, weil er als der einzige Ausländer von Rang, den wir zu hören bekamen, seine Dankverpflichtung gegen Deutschland nicht vergaß und mit Freimut seine Stimme erhob, sondern weil er auf seine Weise, mit seinen Mitteln und seiner Begabung auf Wahrheit aus ist. Er kann unser Gegner, aber nicht unser Beleidiger sein.

Ich glaube, daß anders als von Fall zu Fall niemand entscheiden wird, den die Sache wirklich angeht. Gegen den ausländischen Schund gibt es nur eine Art des Kampfes, nämlich den gegen den Schund überhaupt.

Berlin.

— S. Fischer.

Stuttgarter Briefe.

V.

(IV siehe Nr. 251.)

Buchhandel und Liebesgaben. — Eine Stuttgarter Zentralstelle für die Unterhaltung Verwundeter. — Der Buchhandel auf dem Posten. — Eine Kriegstrophäe in Ludwigsburg. — Schwäbischer Schillerverein. — Unsere Kunstgewerbeschule auf der Bugra. — Einige Kriegsbilder.

Von einzelnen Truppenteilen, die bei Aussendung von Liebesgaben übersehen worden waren, ist hier und da in den letzten Wochen in unseren Zeitungen die Rede gewesen; natürlich ist das Versäumte dann nachgeholt worden. Unser geliebter Buchhandel ist auch bei Aussendung von Liebesgaben vergessen worden, selbstverständlich nicht als Empfänger, wohl aber als Bezugsquelle. Für allerlei Leibesnahrung für unsere teuren Feldgrauen ist man besorgt gewesen in den Liebesgaben-Abteilungen des Roten Kreuzes, auch für nützliche Gegenstände des täglichen Gebrauchs, aber an die seelische Nahrung von Büchern hat man nicht gedacht. Wohl wußte man den Buchhandel zu finden, als es galt, Lesestoff für die Lazarette zu sammeln, und der Buchhandel hat, opferwillig wie immer, ein erkleckliches Scherflein gespendet. Auch für den Vertrieb der Rote Kreuz-Marken hat man ihn mit Erfolg erwärmt. Aber in den Erläuterungen über den Inhalt der Weihnachtschachtel, die das hiesige Rote Kreuz jedem wackeren Schwaben im Felde geschickt hat, suchte man vergeblich nach einem Buche, obwohl der Vorsitzende der Liebesgaben-Abteilung durch seinen Namen, sein Amt und seine Vereinstätigkeit (Goethe-Bund) aufs engste mit der schönen Literatur verbunden ist. Sortimenten und Verleger haben, um dem abzuweichen, mobil gemacht und eine gemeinschaftliche Anzeige in den Tagesblättern erlassen: »Vergesst nicht, den Weihnachtspaketen an unsere Soldaten im Felde ein gutes Buch beizulegen. Entsprechende Literatur findet man in jeder hiesigen Buchhandlung.« Die Vorstände sowohl des Württembergischen als Stuttgarter Buchhändler-Vereins haben

außerdem die Vereinsleitung auf den hungernden Geist unserer Truppen aufmerksam gemacht, was, wie ich hörte, nicht ganz erfolglos gewesen ist; der Landesverein soll nachträglich Aufträge auf Bücher in Aussicht gestellt haben. Auch hat »ein Buchhändler« im Tagblatt seine Stimme erhoben und in wohlgesetzten Versen (ohne Verse tun wir's hier in Schwaben nun einmal nicht) darauf hingewiesen, daß der Feldsoldat gegen die auch im Feld manchmal vorhandene Langelweile Bücher braucht. In einem Aufruf des Sächsischen Roten Kreuz-Vereins über Weihnachts-spenden fehlten ebenfalls Bücher. Bei anderen Gelegenheiten ist es ebenso. Deshalb sollte der Buchhandel mit allen Mitteln und immer wieder darauf hinarbeiten, daß man sich auch seiner im gegebenen Fall erinnert, und es sind wohl vor allem die Vereine, die hier noch manche Aufgabe zu lösen haben. Der Börsenverein und der Deutsche Verlegerverein würden sich gewiß bereit finden, Vorarbeiten zu übernehmen, während die Orts- und Kreisvereine viel fruchtbare Kleinarbeit verrichten könnten.

Eine Zentralstelle für Unterhaltung Verwundeter in den Lazaretten hat im Einverständnis mit dem hiesigen K. General-kommando Herr Friedrich Weitzbrecht in Firma J. F. Steintopf übernommen. Das Bestreben, den Verwundeten durch Musik und mancherlei Vorträge Aufheiterung zu verschaffen, ist in weiten Kreisen vorhanden, es war aber unvermeidlich, daß hierbei Ungleichheiten entstanden, indem einzelnen Lazaretten fast täglich solche Unterhaltungen zuteil wurden, während andere leer ausgingen. Dem soll nun die Zentralstelle abhelfen. Daß man auch sonst im Sortiment an unsere Verwundeten denkt, bewies mir ein Plakat in einem hiesigen Schaufenster: »Verwundete Krieger können zu ihrer Unterhaltung in dieser Buchhandlung beliebig von Büchern und Zeitschriften Einsicht nehmen«.

Börsenblatt und Schaufenster zeigen, daß der Buchhandel in überaus reichem Maße auf dem Posten ist. Dem Sortiment wird es nicht leicht fallen, dem reichen Segen des Verlags gegenüber die rechte Linie zu finden, die Spreu von dem Weizen zu sondern und für all den Les- und Bilderstoff Käufer heranzuschaffen. Der Krieg hat namentlich eine ungeheure Bilderflut heraufbeschworen, mit der die hohe Kunst natürlich nichts zu schaffen hat. Gegen die Ansichtskartenindustrie mit ihren zum Teil recht grobkörnigen und üblen Erzeugnissen haben sich ja schon, und mit vollem Recht, gewichtige Stimmen erhoben. Unrecht tut man dagegen dem Buchhandel, wenn man ihn für die vielen Schlachtenbilder in Zeitschriften und Kriegswerken verantwortlich machen will. Der Bilderhunger ist nun einmal da, und der Buchhandel ist wohl oder übel gezwungen, darauf Rücksicht zu nehmen. Er erfüllt an seinem Teil die nicht gering anzuschlagende volkswirtschaftliche Aufgabe, den vielen Zeichnern, die durch den Krieg aus ihrer sonstigen Berufstätigkeit herausgerissen sind, Brot und Verdienst zu verschaffen, die sie anderswo in dieser Zeit nicht finden können. Und Buchdrucker und Papiersfabrikanten wollen auch leben. Selbstverständlich laufen da manche Widersinnigkeiten unter. Aber man kann nicht verlangen, daß z. B. eine Darstellung aus dem Kampfe um Riantschou, die 4 Tage später in unseren illustrierten Zeitschriften erschien, dem wirklichen Geschehnis entspricht. Hat auch der Neuruppiner Bilderbogen, den ich hier in einem kleinen Laden sah, und der in rohen Farben die Beschießung von Libau darstellt, mit Kunst durchaus nichts zu tun, so erfüllt er doch den guten Zweck, daß er unseren Buben und Mädels einen Begriff von der rühmlichen Tätigkeit unserer Flotte beibringt.

Die nächste neue Auflage eines Führers durch die Sehenswürdigkeiten unserer Nachbarstadt Ludwigsburg kann eine bemerkenswerte Errungenschaft aus dem jetzigen Kriege verzeichnen. Es ist eine Bronzetafel, die von der Kommandantur in Longwy vor einigen Wochen eingetroffen und an der Arsenalkaserne unseres schwäbischen Potsdam angebracht ist. Ludwig XIV. hat sie im Jahre 1685 für die Kaserne in Longwy gestiftet. Sie zeigt das Wappen der Bourbonen, umgeben von Fahnen und Geschützrohren. Die wertvolle Kriegstrophäe bildet eine Erinnerung an die Kämpfe von Longwy, an denen das Infanterie-Regiment Nr. 121 großen Anteil hatte. Auch eine Ironie der Geschichte, daß diese Stiftung des französischen Ludwig in der Stadt des schwäbischen Herzogs Eberhard Ludwig jetzt ihre

Stätte findet! Da Ludwigsburg zudem eine Schöpfung aus dem Zeitalter Ludwigs XIV. ist, so konnte diese Tafel nirgends besser in unserem deutschen Vaterland untergebracht werden.

In unmittelbarer Nähe Ludwigsburgs liegt Marbach mit seinem Schillermuseum, und ich darf an dieser Stelle wohl des neuesten (18.) Jahresberichts des Schwäbischen Schillervereins in Marbach-Stuttgart gedenken, der als stattliche Broschüre von über 100 Seiten vor einigen Wochen ausgegeben worden ist. Theobald Ziegler hat in einem Aufsatz im »Schwäbischen Merkur« auf die Bedeutung der Werke Schillers gerade in diesem Kriegsjahr hingewiesen. Weit mehr als bei Goethe spielt der Krieg in den Dichtungen des Regimentsmedikus Schiller eine gewichtige Rolle. Ein ärztliches Rezept des Regimentsmedikus veröffentlicht Otto Güntter in einem Faksimile. Für unsere Antiquare dürfte eine von Dr. Emil Pfeifer veröffentlichte Bibliographie »Schillers historischer Kalender für Damen« von besonderem Interesse sein. Der Schwabenverein in Chicago wie der Zweigverein des Schillervereins in St. Louis finden besondere Erwähnung als Hüter des Deutschtums in Amerika, dem ja auch Rudolf Herzog seinen neuesten, bei Cotta erschienenen Roman »Das große Heimweh« gewidmet hat. Das Vermögen des Schillervereins betrug am 15. April d. J. außer dem Werte der Sammlungen und des Museums M 55 217.12.

Als diesjährige Vereinsgabe geht den Mitgliedern der dritte Band von Uhlands Briefwechsel, herausgegeben von Julius Hartmann, zu, dessen vierter (Schluß-)Band im nächsten Jahre erscheinen soll. Im Mitgliederverzeichnis (jährlicher Beitrag 5 M., Meldungen an den Schatzmeister G. v. Müller, Stuttgart) ist auch der deutsche Buchhandel mehrfach vertreten.

Wie die Deutschen in Italien für ihr Vaterland wirken, hat Richard Kupfer i. Fa. Sperling & Kupfer, der langjährige Schatzmeister des Deutschen Hilfsvereins in Mailand, in einem Artikel »Aus dem neutralen Italien« (Vbl. Nr. 260) dargelegt; ich möchte diesen Artikel hier mit besonderer Freude erwähnen, da die dort für das Rote Kreuz geopferten Gaben nach Stuttgart abgeliefert werden. Möchte auch in andern neutralen Ländern, wo der deutsche Buchhandel vertreten ist, für unser Vaterland wenigstens dadurch gearbeitet werden, daß man die fürchterlichen Lügen des Auslandes entkräften hilft! Mir fiel die Nr. 128 der »Blätter aus Spanien« (Stuttgarter Ausgabe) vom Mai d. J. in die Hände, in der Pfarrer Theodor Fliedner schreibt: »Einen besonderen Abschnitt verdient unsere Buchhandlung in Barcelona, die dank der tüchtigen Geschäftsführung von Herrn Seither nicht nur nichts mehr kostet, sondern einen Reingewinn abwirft. . . . Es ist die Unternehmung meines Vaters die wohl am meisten angefeindet worden ist, bisher aber die einzige. . . , die in absehbarer Zeit auch klingenden Erfolg verspricht.« Da Herr Seither, früher in Tübingen, auch in Stuttgarter Kreisen bekannt ist, so gebührt dieser rühmenden Anerkennung seiner Tätigkeit auch in einem Stuttgarter Briefe ein Platz.

Die Abteilung für Graphische Künste und Buchgewerbe an der hiesigen Königl. Kunstgewerbeschule, die von ihrem Organisator J. B. Cissarz geleitet wird, hat auf der »Bugra« den »Goldenen Preis« erhalten. Das ist ein schöner Erfolg für die in ihrer jetzigen Form noch so junge Anstalt, den sie vor allem der unermüdbaren Tätigkeit ihres Leiters verdankt. Cissarz ist einer der ältesten Bahnbrecher auf dem Gebiet neuzeitlicher Buchkunst. Die Leipziger Sonderausstellung umfaßte alle Gebiete der Graphik und des Buchgewerbes: Schriftstudien, Einbände, Plakate, geschäftliche Graphik, Drucksachen, Vorsatzpapiere, Illustrationen, Lithographien, Holzschnitte. Als Mitarbeiter wirkten unter Professor Cissarz mit: Hilfslehrer Mag Körner und als Lehrmeister in den Werkstätten Kunstbuchbinder und Ledertechniker Schlemmer, Sezerlehrmeister Grönmeyer und Buchdrucklehrmeister Heilenmann. Professor Cissarz selbst hatte auf Einladung der Leitung eine Sonderausstellung seiner Arbeiten in angewandter und freier Graphik und auf buchgewerblichem Gebiete zusammengestellt: Bucheinbände, Adressen und Ehrenurkunden, Plakate, Radierungen, gezeichnete Kompositionen usw. Wenn auch dieser erste schöne Erfolg der neuorganisierten und so gut ausgestatteten Anstalt in dem Kriegsgetümmel der jetzigen Zeit nicht weiter in

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechnet.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilg. Verlag, in Zürich.

Honegger, Caspar. Ein Lebensbild aus der Jugendzeit der schweizer.
 Industrie u. den Anfängen der Industrie im Zürcher Oberland.
 (206 S. m. 10 Abbildgn. auf 8 [2 Bildnis-]Taf.) 8°. '15.
 geb. in Leinw. 3. —
 Meinde, Bernh.: Die Bergführer v. Hohendorf. Volksstück in 3 Akten.
 (86 S.) gr. 8°. ('14.) 1. 50
 — Der Jugendbold od. Die wunderbare Kur. Schwank in 3 Akten.
 (96 S.) gr. 8°. ('14.) 1. 50

Nischendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Nischendorff's Textausgaben unserer Dichter. H. 8°.
 14. Homer's Odyssee. Text u. Einleitg. v. Prof. Dr. Ferd. Hoffmann.
 238 S.) '14. geb. — 75
 Grimme, H.: Mit Ernst u. Scherz in den Krieg. Eisenbahnausschnitten
 aus der Zeit der ersten Truppenbeförderung. Gesammelt u. hrsg.
 2. u. 3. Aufl. (40 S.) H. 8°. '14. — 30
 Meisterwerke unserer Dichter. Neue Aufl. 16°. je — 20;
 geb. je — 30
 44. Kleist, Heinr. v.: Michael Kohlhaas. Historische Erzählg. Hrsg. m.
 Einleitg. u. Erläuterng. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. D. Hellingshaus. 3. Aufl.
 (VIII, 136 S.) '14.
 Stein, F., u. H. Petermann: Rechenbuch f. Volksschulen. Neu bearb.
 v. Direktoren H. Petermann u. H. Wildemann. II. Tl.: Zahlen-
 reihe bis 1000. Ausg. B. 5. Aufl. (40 S. m. Fig.) 8°. '14.
 n.n. — 25
 — dasselbe. IV. Tl.: Die unbegrenzte Zahlenreihe. Lehrer-
 heft f. Ausg. B. (S. 293—428.) 8°. '14. n.n. 1. 30
 Zimmermann, Otto, S. J.: Der Gottesbeweis des Weltkrieges. Tat-
 sachen u. Gedanken. Erweit., 3.—5. Aufl. (68 S.) gr. 8°. '14.
 — 60

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Taschenkalender, Essen-Berdenscher. Auf d. J. 1915. (52 S.) 16°.
 — 10; durchschossen in Wachsdruck-Umschlag — 25

E. Biermann in Barmen.

Fischer, Past. Gottlieb: Es ist der Herr! Glaubenstrost in Kriegszeit
 f. Alle, die es angeht. (32 S.) 16°. '14. — 15
 (Partiepreise.)

E. Boyen in Hamburg.

Vorträge, geh. im Hamburger Volksheim. 8°. je — 20
 6 ist noch nicht erschienen.
 Nr. 5. Claassen, Prof. Dr. J.: Was bedeutet das deutsche Kaiserthum?
 Vortrag. 1.—3. Tauf. (26 S.) '14.
 Nr. 7. Rathgen, Prof. Dr. R.: Deutschlands wirtschaftliche Lage. Vor-
 trag. 1.—3. Tauf. (22 S.) '14.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Taschen-Kalender, Badischer landwirtschaftlicher, f. 1915. 28. Jahrg.
 (VII, 290 S.) H. 8°. geb. in Leinw. 1. —

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Braun, Isabella: Kleine Theaterstücke f. die Jugend. Neu bearb.
 v. H. Wagner. 1. u. 2. Bdchn. (128 u. 120 S.) 8°. ('14.)
 geb. in Halbleinw. je 1. —
 Herman, J.: Durchhalten! Ein Appell an unsere Krieger. (1.—50.
 Tauf.) (16 S.) 16°. ('14.) n.n. — 05
 — Weihnachts- u. Neujahrsgriße ins Feld. Seelsorgerbrief an e.
 deutschen Kriegsmann. (1.—30. Tauf.) (16 S.) 16°. ('14.)
 n.n. — 05

Buchhandlung der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth.

Jahrbuch f. christliche Unterhaltung. Hrsg. v. der Diakonissen-Anstalt
 zu Kaiserswerth. 74. Jahrg. 1915. (112 S. m. Abbildgn. u.
 1 Farbdr.) 8°. b — 25

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer in Berlin.

Dokumente zum Weltkrieg 1914. Hrsg. v. Eduard Bernstein, I.
 Das deutsche Weißbuch. (44 S.) 8°. '14. — 30
 Jungvolk. Ein Almanach f. die arbeit. Jugend 1915. Hrsg. v. der
 Zentralstelle f. die arbeit. Jugend Deutschlands. (160 S. m. Ab-
 bildgn.) H. 8°. b — 50
 Kocster, Dr. Adph., u. Gust. Koste: Kriegsgefahren durch Belgien
 u. Nordfrankreich 1914. (120 S. m. 8 Taf. u. 1 Karte.) H. 8°. ('14.)
 1. —

H. Burdach, Hofbuchh., Berl.-Konto in Dresden.

Residenz-Kalender, Dresdner, auf d. J. 1915. 104. Jahrg. (69 u.
 74 S. m. 2 Wappentaf.) 16°. b 1. 75
 Sitzungsberichte u. Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Ge-
 sellschaft Isis in Dresden. Hrsg. v. dem Red.-Komitee. Jahrg. 1914.
 Jan.—Juni. (11 u. 30 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '14. —
 b † n.n. 3. —

H. Carly in Hamburg.

Haus-Kalender, Illustrierter, f. d. J. 1915. 40. Jahrg. (44 S.)
 gr. 8°. — 30
 Bisher u. d. T.: Volkskalender, Illustrierter.

Friedrich Cohen in Bonn.

Mitteilungen der literarhistorischen Gesellschaft Bonn unter dem
 Vorsitz v. Prof. Berth. Litzmann. 9. Jahrg. 1914. gr. 8°.
 b je — 75; der Jahrg. v. 9 Heften 5. —
 6. Heft. Hankamer, Dr. Paul: Nanny Lambrecht. Versuch e. Charak-
 teristik ihrer Persönlichkeit u. ihrer Kunst. Referat. (S. 145—164.) '14.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Bühne fürs Jungvolk. H. 8°.
 7. Heft. Malo, Elisabeth.: Kleine Leute in großer Zeit. Kinderschauspiel
 in 2 Aufzügen. (18 S.) '14. b — 40

Deutsche Verlagsanstalt vorm. Eduard Hallberger in Stuttgart.

Krieg, Der deutsche. Politische Flugschriften. Hrsg. v. Ernst Jäckh.
 gr. 8°. je — 50
 20. Heft. Pajzuret: Patriotismus, Kunst u. Kunsthandwerk. (32 S.) '14.
 21. Heft. Kampffmeyer, Prof. Dr. Geo.: Nordwestafrika u. Deutsch-
 land. (30 S.) '14.

Deutscher Verlag in Hamburg-Hohenfelde.

Schriften f. deutsches Wirtschaftsleben. 8°. (Partiepreise.)
 Kampf gegen die Waren der Feinde bedeutet Herabminderung der Beschäfti-
 gungslosigkeit, Erhöhung des Einkommens f. alle Stände. Von Armin.
 1. Aufl. (1. u. 2. Tauf.) (16 S.) ('14.) b — 30

Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal in Hamburg.

Jugend, Freideutsche. Eine Monatschrift. Hrsg. v. der Hamburger
 freideutschen Jugend. Verantwortlich: Adf. Saal. 1. Jahrg. Dezbr.
 1914—Novbr. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 22 S. m. Abbildgn. u. Musif-
 beilage 1 Bl.) gr. 8°. halbjährlich 2. —;
 einzelne Hefte — 40

G. Freytag & Berndt, I. u. I. Hof-Kartograph. Anstalt
 in Wien.

Freytag's, G., kleine Wandkarten. Farbdr.
 Afrika. (Physikalisch.) 1:10,000,000. 103,5x78 cm. ('14.) b 3. 20;
 m. Stäben 4. 80; politisch zu gleichen Preisen.
 Asien. 1:10,000,000. (Physikalisch.) 2 Bl. 104,5x76,5 bzw. 105,5x76,5 cm.
 b 6. 40; m. Stäben 8. —; politisch zu gleichen Preisen.
 Australien u. Polynesien. 1:10,000,000. (Physikalisch.) 77x104,5 cm.
 ('14.) b 3. 20; m. Stäben 4. 80; politisch zu gleichen Preisen.
 Europa. 1:5,000,000. (Physikalisch.) 2 Bl. Je 104,5x76 cm. ('14.)
 ('14.) b 6. 40; m. Stäben 8. —; politisch zu gleichen Preisen.
 Nord-Amerika. (Physikalisch.) 1:10,000,000. 103x77,5 cm. ('14.)
 b 3. 20; m. Stäben 4. 80; politisch zu gleichen Preisen.
 Östliche Halbkugel. Mittlerer Maasstab am Äquator. 1:30,000,000. (Phy-
 kalis.) 78x78 cm. ('14.) b 3. 20; m. Stäben 4. 80;
 politisch zu gleichen Preisen.
 Palästina. Mit Berücksicht. der bibl. Orte. (Physikalisch.) 1:400,000.
 104x70,5 cm. ('14.) b 3. 20; m. Stäben 4. 80
 Süd- u. Zentral-Amerika. (Physikalisch.) 1:10,000,000. 105x77,5 cm. ('14.)
 b 3. 20; m. Stäben 4. 80; politisch zu gleichen Preisen.
 Westliche Halbkugel. (Physikalisch.) Mittlerer Maasstab am Äquator
 1:30,000,000. 78x78 cm. ('14.) b 3. 20; m. Stäben 4. 80;
 politisch zu gleichen Preisen.



Julius Groos in Heidelberg.

Taschenwörterbuch, Neues, deutsch u. französisch. 2500 Stichwörter. (244 S.) 10,1×6,3 cm. '15. geb. in Leinw. — 60

J. Habel in Regensburg.

Svensson, Jón, S. J.: *Roumi u. Manni.* 2 isländ. Knaben. Mit Illustr. v. Frig Bergén. (86 S. m. 2 farb. Vollbildern.) gr. 8°. ('14.) geb. in Leinw. 2. —

Max Hansens Verlag in Glückstadt.

Duve, Helm.: *Sonnenlicht! Lieder, Gedichte u. Balladen.* (110 S.) 8°. '14. 3. —

Leop. Hartman's Verlag (St. August) in Agram.

Adressbuch der Bau-Industrie des Königr. Kroatien-Slavonien, nach aml. Quellen der hohen königl. kroat.-slav.-dalm. Landesregierg. zusammengestellt durch gewes. Buchhldr. Emil Jahnz. (12 autogr. S.) 34×21,5 cm. ('14.) 2. 50

Selwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Beiträge zur staats- u. rechtswissenschaftlichen Fortbildung. gr. 8°. 12. Heft. *Köhne, Gen.-Dir. A.:* Die deutschen Knappschaftsvereine, ihre Einrichtung u. ihre Bedeutung. (96 S.) '15. 2. —

Herder & Co. in München.

Schmitzberger, Gymn.-Prof. Jos.: *Die Echtheit Golgothas u. des heiligen Grabes. Neue Untersuchg. e. alten Frage.* Progr. (107 S. m. 4 eingedr. Plänen.) 8°. '14. b 1. 20

H. Herrold's Verlag (H. Herrold) in Wittenberg.

Eisenbraut, Bürgermstr. a. D. Hugo: *Sammlung v. Altentücken aus dem Verwaltungsrecht.* (VIII, 171 S.) Lex.-8°. '14. 3. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. II. 8°. ('14.) b je — 20
Nr. 983. *Ortmann, Reinhold:* *Deutscher Hof.* Eine Erzählg. aus großer Zeit. (96 S.)

Andr. Fred. Høst & Søn (Verf.-Gto.) in Kopenhagen.

Bulletin hydrographique pour l'année juillet 1912—juin 1913. (Continuation du bulletin trimestriel des résultats acquis pendant les croisières périodiques et dans les périodes intermédiaires, parties A, B, C) publié par le bureau du conseil (permanent international pour l'exploration de la mer). (Text in deutscher u. engl. Sprache.) (XIV, 27, 42, 5, V u. 29 S. m. 17 [7 farb., 4 Doppel-]Taf.) 32,5×27 cm. ('14.) n.n. 13. 80
— planktonique pour les années 1908—1911. (Continuation du bulletin trimestriel des résultats acquis pendant les croisières périodiques et dans les périodes intermédiaires, partie D.) (Conseil permanent international pour l'exploration de la mer.) Publié par le bureau du conseil (avec l'assistance de C. H. Ostensfeld.) 2. partie, contenant les listes planktoniques des recherches quantitatives pour les années 1910—1911. (In deutscher u. engl. Sprache.) (S. 63—136.) 33×27 cm. ('14.) n.n. 6. 90

Huber & Co. Verlags-Konto in Frauenfeld.

Dikenmann, Pfr. Dr. U.: *Die Praxis des thurgauischen Armenwesens.* Aus Auftrag des thurgauischen Armendepartements auf die schweizer. Landes-Ausstellg. v. 1914 dargestellt. (42 S.) gr. 8°. ('14.) 1. —

Suggenberger, Alf.: *Dem Volke si böß Buche.* Lustspiel in 3 Akten. (III, 113 S.) 8°. '14. 1. 60

Schüler-Kalender, Schweizerischer. Notizkalender f. die Schüler u. Schülerinnen an den Oberklassen der Volksschule, an Real-, Sekundar- u. Bezirksschulen, Kantonschulen, Seminarien u. Instituten auf d. J. 1915. 37. Jahrg. Hrsg. v. a. Rekt. R. Kaufmann-Bayer u. Lehr. Carl Führer. 2 Tle. (213 u. 112 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) 16°. geb. in Leinw. u. geh. 1. 20

Schweizererde. Erzählungen, hrsg. vom schweizer. Schriftstellerverein. (XII, 260 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 5. —

Wiget, G., Beiträge zur Schulgeschichte des Kantons St. Gallen u. Kommentar des erziehungsrätlichen Entwurfs f. e. neues Erziehungsgesetz. (X, 279 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '14. 6. 40

Suwald'sche Buchh., D. Hollesen in Hlensburg.

Anderßen, Hauptpast. Dr. Kurt Freyer, Ob.-Lehr. Dr. Weidenmüller, Hauptpast. Heinr. Köhler: *Deutsche Abende Hlensburg 1914.* Vorträge. (Einbd.-Zeichnung u. Anordng. v. Joh. Volk.) (61 S.) gr. 8°. '14. 1. —

Junfermann'sche Buchh. in Paderborn.

Pieje, Prof. Dr. Wilh.: *Des Kriegers Weihnachtsfreude.* Heimatklänge, den lieben Kriegern gefandt zum fernen Schlachtfeld. (32 S.) 16°. '14. — 25

Curt Rabig'sch Verlag in Würzburg.

Bandelier u. Roepke, Chefärzte Drs.: *Lehrbuch der spezifischen Diagnostik u. Therapie der Tuberkulose.* Für Ärzte u. Studierende. 8. Aufl. Mit e. Vorwort v. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. R. Koch. Exz. Mit 25 Temperaturkurven auf 7 lith. Taf., 2 farb. lith. Taf. u. 6 Textabbildgn. (XIII, 409 S.) Lex.-8°. '15. 8. 80; geb. in Leinw. 10. —

E. Karger, Verlagsbuchh. in Berlin.

Jacobsohn, Prof. L., Drs. W. Frankfurter u. A. Hirschfeld: *Anatomie des Nervensystems.* Ergebnisse des J. 1913. [Aus: »Jahresber. üb. d. Leistgn. u. Fortschr. auf d. Geb. d. Neurol. u. Psychiatrie.«] (S. 9—70.) gr. 8°. '14. 3. —
Kötscher, Dr. L. M.: *Kriminelle Anthropologie.* Ergebnisse des J. 1913. [Aus: »Jahresber. üb. d. Leistgn. u. Fortschr. auf d. Geb. d. Neurol. u. Psychiatrie.«] (S. 1301—1432.) gr. 8°. '14. 4. —
Physiologie des Nervensystems, Ergebnisse des J. 1913. Bearb. v. Drs. Hugo Wiener, Geo. Peritz, Profl., Otto Kalischer, W. Frankfurter, Walt. Misch u. Auguste Lotz. [Aus: »Jahresber. f. Neurol. u. Psychiatrie.«] (S. 71—387.) Lex.-8°. '14. 9. —

B. B. (Ed. Klambt) G. m. b. H. in Neurode.

Zechnpennig-Bibliothek, Moderne. II. 8°. je b — 10
245. Bb. *Borgstede, Emmy v.:* *Im Doktorhause.* Roman. (126 S.) ('14.) 2. —

Carl E. Klotz in Magdeburg.

Beithe, Ernst Heinr.: *Der Wurzelmann.* Ein Weihnachtspiel in 3 Aufzügen. Musik v. Paul Franke. (Textbuch.) (28 S.) 8°. ('14.) n.n. 1. 25

Albert Koenig in Guben.

Koenig's Auskunftsbuch 1915, enth. Städteverzeichnis des Deutschen Reichs m. Angabe der Einwohnerzahl nach der Volkszählg. 1910, der Wochenmarktstage u. der Jahrmärkte, der Amts-, Land- u. Oberlandesgerichte, der Rechtsanwälte, Statistische Notizen. Verkehrsbestimmungen f. Post, Telegraph, Reichsbank etc. Strassenverzeichnis v. Berlin. Kalender f. 1915. (56 u. 271 S.) 16°. b — 50; geb. — 80

B. Köhler's Kunstverlag in M. Gladbach.

Sakraments-Kalender f. d. J. 1915. Hrsg. v. Kuratus Carl Köhler. (136 u. 24 S. m. Abbildgn., 1 Farbldr. u. Wandkalender.) 8°. b — 50

J. J. Lentner'sche Buchhandlung (E. Stahl) Verlags-Konto in München.

Stelzle, Stadtpfr. Josef: *In schwerer Zeit.* Predigten, m. Beziehg. auf die Kriegszeit geh. (IV, 184 S.) 8°. '14. 1. 50

Paul Mähler, Verlag in Stuttgart.

Krieger- u. Soldaten-Lieder nebst Vaterlands- u. Volksliedern. Hrsg. v. M. B. 2. verm. u. verb. Aufl. (63 S.) 16°. ('14.) — 20
Soldaten- u. Krieger-Liederbuch, Kleines, nebst Vaterlands- u. Volksliedern. (32 S.) 16°. ('14.) — 15

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Volksbücher, Religionsgeschichtliche, f. die deutsche christliche Gegenwart. VI. Reihe. (Praktische Bibelherklärung.) Begründet v. D. Frdr. Mich. Schiele. Hrsg. v. Pfr. Dr. Karl Auer. 8°. 6. Heft. *Kaufsch, Pfr. Dr. Karl:* *Die Philosophie des Alten Testaments.* 1.—5. Tauf. (56 S.) '14. — 50; geb. — 80; Einbfr.-Pr. — 40; geb. — 65

Zurhellen, Otto: *Kriegspredigten.* (IV, 123 S.) 8°. '15. 1. 50
fart. 2. 50

Hermann Montanus in Siegen.

Stein, Walth.: *Um Vaterland u. Freiheit.* Eine Chronik nebst 240 Bild-Darstellgn. des Krieges 1914. 1. Bd. 1.—30. Taus. (122 S.) Lex.-8°. ('14.) 2. —

Georg Müller Verlag in München.

Kriegsabenteuer aus alter Zeit. Kriegsgeschichten, hrsg. u. eingeleitet v. Kurt Pinthus. (VII, 456 S. m. 17 Bildbeigaben.) 8°. ('14.) 4. —; geb. 5. —

Schloemp, Fel.: *Liebe u. Trompetenblasen.* Lustige Soldaten- u. Kriegslieder aus alter u. neuester Zeit. Mit vielen zum Tl. farb. Bildern v. Frig Wolff. (134 S.) 8°. '14. 2. — geb. n. 3. —

Albert Müller's Verlag in Zürich.

Much, Hans: *Buddha.* Der Schritt aus der Heimat in die Heimatlosigkeit. (103 S.) gr. 8°. '14. 2. 80; geb. in Leinw. 3. 50

Ernst Ohle in Düsseldorf.

Arnim, Frz.: Der Weltkrieg. Für die Jugend erzählt. Mit 12 (farb.) Orig.-Steinzeichnungen u. vielen Schwarz-Weiß-Bildern v. Adf. Ujarsti. (31 S.) Lex.-8°. ('14.) in Pappbd. 2. 80

K. Oldenbourg in München.

Kalender, Deutscher, f. Elektrotechniker. Begründet v. F. Uppenborn. Hrsg. v. Gen.-Sekr. G. Dettmar. 32. Jahrg. 1915. 2 Tle. (XII, 656 S., Notizkalender u. VII, 355 S. m. 372 Fig.) kl. 8°. geb. in Ldr. u. geh. 4. —

Heinrich Pfeifer in Rumburg.

Pfeifer's Taschen-Kalender f. d. J. 1915. Auskunftsbuch üb. astronom., geograph., geschichtl., staatl. u. polit. Fragen, statist. Tabellen, Münz-, Maß- u. Gewichtsvergleiche, kaufmänn. Behelfe, Post- u. Telegraphenwesen, Notizblätter usw. Zusammengefasst v. Edm. Pfeifer. (176 S. m. 1 Karte.) 16°. geb. in Leinw. b 1. 25; in Ldr. 1. 45

Friedrich Pustet in Regensburg.

Aus dem Schatz der Abfälle. Nach authent. Quellen. (44 S. m. Abbildgn.) 16°. '15. — 20

Benson, Msgr. Rob. Hugh: Die Freundschaft m. Christus. Übers. v. J. Schoetensack. (172 S.) 8°. '14. 1. 90; geb. in Leinw. 2. 80

Brehm, Red. Frz.: Die Neuerungen im Brevier. (184 S.) kl. 8°. '14. 1. 20

Gebet in der Kriegszeit. (3 S. m. 1 Abbildg.) 13x8 cm. ('14.) 100 Stück 2. —

P. Hofbauer-Gebetbuch. Hrsg. v. P. Adf. Innertosler, C. Ss. R. (XII, 383 S. m. Bildnis.) 16°. '14. 1. 30; geb. in Leinw. 1. 70; m. Goldschn. 2. —; in Ldr. m. Goldschn. 2. 40

Vercher, Ludw., S. J.: Konferenzen üb. das innerliche Leben, m. besond. Berücksicht. des priesterlichen Standes. 1. Bd. (388 S.) kl. 8°. '15. 2. 70; geb. in Leinw. 3. 50

Martindale, C. C., S. J.: Christi junge Garde. St. Moysius Gonzaga, St. Stanislaus Kostka, St. Johannes Berchmans. Übers. v. J. Schoetensack. (166 S. m. 3 Bildnissen.) kl. 8°. '15. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 20

Manrhofer, Johs.: Was die Älster raucht u. andere Skizzen, Studien u. Novellen. 2. Aufl. (99 S.) 8°. '15. 1. 40; geb. in Leinw. 2. 40

Predhl, Wolf: Des Kindes Paradies. Ein Büchlein f. die lieben Kleinen. Auch f. große Christenleute gar herzlich schön zu lesen. 1. Vom großen König. Gezeichnet: G. Lautenbacher. (100 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 1. —

Semler, Pat. Luchesius: Comes directorii. (11 S.) 16°. '14. — 10

Kengersche Buchhandlung in Leipzig.

Schulbibliothek, Französische u. englische. Reihe D m. fortlauf. Präparation. 8°.

4 u 6 sind noch nicht, 8 ist schon früher erschienen.
7. Bd. Sandeau, Jules: Mademoiselle de la Seiglière. Comédie en 4 actes. Unverkürzte Ausg. m. fortlauf. Präparation v. Reg.-R. Studionr. a. D. Dr. Geo. Steinmüller. (X, 94 u. 45 S.) '15. geb. u. geh. 1. 20

Schultheß & Co. in Zürich.

Rechts- u. Finanzkalender, Schweizerischer, auf d. J. 1915. 14. Jahrg. (255 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

Scrig'sche Buchh. in Leipzig.

Kaiser, Pfr. D. Paul: Ist Gott f. uns, wer mag wider uns sein? Ein Weihnachtsgruß in der Kriegszeit daheim u. draußen, hrsg. zum Besten der Christbeserger f. arme Kinder, deren Väter im Felde stehen. 2. Aufl. (13 S.) kl. 8°. ('14.) — 15

Stämpfli & Cie. in Bern.

Kalender, Historischer, od. der hinkende Bot auf d. J. 1915. 188. Jahrg. (136 S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 8°. b — 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-historische Klasse. 30. Bd. Lex.-8°.

Nr. IV. Sommer, Ferd.: Die indogermanischen iā- u. io-Stämme im Baltischen. (V, 388 S.) '14. 12. —

Milstein & Co. in Berlin.

Söder, Hauptm. d. L. Paul Ost.: An der Spitze meiner Kompagnie. 3 Monate Kriegserlebnisse. (268 S.) kl. 8°. '14. 1. —

Theodor Urban in Striegau.

Meyer, D. F. B.: Waffen des Lichtes. Ein Wort an junge Männer. 3. Aufl. (15 S.) 16°. ('14.) n.n. — 05

Wiederfinden, Das. Eine Legende. Von — 2. Aufl. (Unseren heldenmüt. Kriegern gewidmet.) (16 S.) 16°. ('14.) n.n. — 05 (Partiepreise.)

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Andree's allgemeiner Handatlas in 221 Haupt- u. 192 Nebenkarten. 6., völlig neubearb. u. verm. Aufl. Hrsg. v. Dr. Ernst Ambrosius. (224 farb. Kartens. m. VI S. Text.) 45,5x30,5 cm. Mit vollständ. alphabet. Namenverzeichnis in besond. Bde. (V, 532 S.) Lex.-8°. '14. 30. —; geb. in Leinw. 36. —

Verlag der aerztlichen Rundschau Otto Smelin in München.

Vademecum, Aerztliches, u. Taschenkalender f. d. J. 1915. 21. Jahrg. Zum Gebrauch f. Aerzte u. Studierende zusammengestellt v. Dr. Arno Krüche. (VIII, 192, 16 u. 16 S. m. 12 Monatsheften.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. 2. —

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

Jahrbuch der Frankfurter Börse. Ausg. 1915 — 27. Jahrg. (Früher Handbuch des Finanzherold.) Ein Handbuch u. Nachschlagewerk f. Bankiers, Kapitalisten u. Industrielle. Gegründet v. Heinr. Emden, fortgeführt v. der Red. des »Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften«. 27., vollständig umgearb. Aufl. (XXXII, 1524 S.) gr. 8°. geb. in Leinw. 15. —

Verlag der evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Soldatenfreund, Deutscher. Kalender f. das deutsche Heer u. die Marine f. d. J. 1915. (40. Jahrg.) Unter Mitarbeit v. Milit.-Ob.-Pfr. Konsist.-R. C. Th. Müller, Marineob.-Pfr. Dehmel u. Divis.-Pfr. H. v. Bergh hrsg. v. Pfr. Th. Köffler. (80 S. m. Abbildgn.) 16°. — 15 (Partiepreise.)

Weihnachts-Bote. (Jahrg. 1914.) Red.: Pfr. Th. Köffler. (8 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. n.n. — 04 (Partiepreise.)

Verlag Licht und Wärme in Dessau.

Wirth, Josepha: Vom Braten u. Baden m. Gas. Eine Anleitung zur neuzeitl. Kochkunst unter sparsamer Verwendung des Gases. 4. Aufl. (32.—41. Tauf.) (50 S. m. 18 Fig.) gr. 8°. ('14.) — 60

— **Der Gasautomat u. seine Verwendung im Haushalt.** Eine Anleitung zum sparsamsten Gebrauch des Gases. 5., durchgeseh. u. verb. Aufl. (51.—60. Tauf.) (40 S. m. 50 Fig.) gr. 8°. ('14.) — 60

— **Was die Hausfrau vom Gas wissen muß.** Praktische Ratschläge f. sparsamste Gasverwendg. 9., durchgeseh. u. verb. Aufl. (131.—140. Tauf.) (40 S. m. 59 Fig.) gr. 8°. ('14.) — 60

Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Ballod, Prof. Dr. Carl: Die Bevölkerungsbewegung der letzten Jahrzehnte in Preussen u. in einigen Staaten Europas. [Aus: »Ztschr. d. kgl. preuss. statist. Landesamts.«] (S. 239—290.) 32,5x23,5 cm. '14. 1. 60

Statistik, Preussische. (Amtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. preuß. statist. Landesamt in Berlin. 33,5x24 cm.

241 u. 242 ind noch nicht erschienen.
240. Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand, Ernte u. Wasserschäden) im preussischen Staate f. d. J. 1913 nebst den Ergebnissen in den Fürstentümern Waldeck u. Pyrmont. (IV, LXIII, 35 S.) '14. 2. 80
244. Monats- u. Jahrespreise wichtiger Lebens- u. Verpflegungsmittel einschließlich lebenden Viehs in Preussen im J. 1913. Mit e. Einleitg. v. Ob.-Reg.-R. Prof. Dr. F. Kühnert. (XII, 212 S.) '14. 5. 80

Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H. in Berlin.

Tonindustrie-Kalender 1915. 3 Tle. (XXXVI S., Schreibkalender, XIII; XXIV, 121 u. 196 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. 1. 50

Verlag Wiener Bilder in Wien.

Ghiavacci's, B., »Wiener Bilder«-Kalender f. d. J. 1915. 12. Jahrg. (64 S.) Lex.-8°. — 30

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Beiträge zur neueren Literaturgeschichte. Begründet v. W. Wetz. Neue Folge, hrsg. von Prof. Dr. Max Frhr. v. Waldberg. gr. 8°. 6. Heft. Klemperer, Priv.-Doz. Dr. Viet.: Montesquieu. (XV, 213 S.) '14. 4. 40

Kenien-Verlag in Leipzig.

Fischer, Rich.: Kriegsgedichte 1914. (14 S.) 8°. ('14.) — 20

Saendler, Otto: Weltkrieglieder. (68 S.) 8°. ('14.) — 60; geb. n. 1. —

Richter, Otto: »Hinkleni«. Volksstück in 3 Aufzügen. (107 S.) 8°. '14. 2. —

— **Zwei Väter.** Volksstück in 3 Aufzügen. (94 S.) 8°. '14. 2. —

Bruno Zechel in Leipzig.

Bischoff, Diedr.: Freimaurers Kriegsgedanken. (65 S.) 8°. '14. b — 90



Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.

Zeitschrift f. die gesamte Strafrechtswissenschaft. Unter ständ. Mitarbeiter-schaft von Drs. E. v. Beling, R. v. Frank, B. Freudenthal, Proff., Reichsarchiv. S. Knapp, Prof. W. Mittermaier, Kriegsger.-R. E. Steidle hrsg. von Proff. Drs. Frz. v. Liszt, Karl v. Lilienthal, R. v. Hippel, E. Kohlrausch, E. Delaquis. 36. Bd. 8 Hefte. (1. Heft. 102 S.) gr. 8°. '14. b 20. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Zeitschrift f. lateinlose höhere Schulen. Organ des Vereins zur Förderung des lateinlosen höheren Schulwesens u. des Vereins sächs. Realschullehrer. Begründet u. hrsg. v. Geo. Weidner (1890—1894), fortgeführt v. Gust. Holz Müller (1894—1901). Hrsg. v. Prof. Dr. Schmitz-Nancy. 26. Jahrg. Dezbr. 1914—Novbr. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. 12. —

Karl J. Trübner in Straßburg i. G.

Hoppe-Seyler's Zeitschrift f. physiologische Chemie. Hrsg. v. Prof. A. Kossel. 93. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 174 S. m. 1 Abbildg. u. 8 Kurvenzeichngn.) gr. 8°. '14. b 12. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Basler Buch- und Antiquariats-handlung vormals Adolf Geering 9553
in Basel.

*de Amicis: Herz. 55., 56. Tausend. 2 M 20 ⚡; eleg. Leinwand 3 M; Prachtausgabe geb. 10 M.

Broschel & Co. in Hamburg. U 2

Das Bismarckjahr. Heft 4. 50 ⚡.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 9551

Harbou: Der Krieg und die Frauen. 16.—20. Tausend. Neue wohlfeile Ausgabe. Leicht geb. 1 M 80 ⚡; in vornehmem Leinenband 3 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 9547. 9552

*Deutsche Revue 1915. Januar-Heft. 2 M.
Der Deutsche Krieg. Hrsg. von Jäch. Jedes Heft 50 ⚡.
*Heft 22. Charmaz: Oesterreich-Ungarns Erwachen.
*Heft 23. Paquet: Nach Osten!

Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M. 9546

Zur Erinnerung an Otto Zurbellen. Worte der Pfarrer Groenhoff, Foerster und Bornemann, mit dem Bilde und einer Ansprache des Verstorbenen. 30 ⚡.

Düffel-Verlag, G. m. b. H. in Düsseldorf. U 2

Auffeesser: Aus der Märchenschublade. Geb. 3 M.

Georg Gornitzka, Buchhandlung in Berlin-Wilmersdorf. U 1

Nationale Rundschau 1914. Heft 2. 50 ⚡.

Carl Grüniger in Stuttgart. 9538

Wachter: Das Lied von Hindenburg. 20 ⚡.

Hans Sachs-Verlag in München-Leipzig. 9540

v. Mackay: Deutschland und der Weltkrieg. 80 ⚡.
— Der Orient in Flammen. 1 M.
Nöbel: Der entlarvte Panславismus. 40 ⚡.
Stromer v. Reichenbach: Deutsche, verzaget nicht. 50 ⚡.

Hansen, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis. 9546

Erdös: Die Perlenschnur. Geb. 3 M.

Hermann Hillger Verlag in Berlin. 9554

Krieg und Sieg 1914: 7. Das Rote Kreuz. 20 ⚡.

B. & S. Loewenthal in Berlin. 9546

*Kriegsfürsorge in Groß-Berlin. 50 ⚡.

Mar. Vereinsbuchhandlung in Innsbruck. 9553

Müller: Kennt Ihr das Land? Patriot. Reden und Ansprachen. 1 M; geb. 1 M 50 ⚡.

Julius Näser in Leipzig. 9538

Engelhardt's Buchdrucker-Agenda 1915. 1 M 50 ⚡.

Johannes M. Neulenhoff Verlag in Leipzig. 9541

Richard Wagner. Dram. Werke. 3 Bde. Geb. 4 M 50 ⚡.

Julius Springer in Berlin. 9542/43

Berg: Die Kolbenpumpen einschliesslich der Flügel- und Rotationspumpen. Geb. 14 M.

Magg: Die Steuerungen der Verbrennungskraftmaschinen. Geb. 16 M.

Hönigsberg: Die Kessel- u. Maschinenbaumaterialien. 2 M.

Vieweger: Aufgaben und Lösungen aus der Gleich- u. Wechselstromtechnik. Geb. 7 M.

Schlottmann: Die Neuregelung der Beziehungen zwischen Krankenkassen und Aerzten. 1 M 60 ⚡.

Frölich: Die Stellung der deutschen Maschinenindustrie im deutschen Wirtschaftsleben u. auf dem Weltmarkte. 3 M.

Kuhlmann: Grundzüge des Überspannungsschutzes in Theorie und Praxis. 2 M.

Kaemmerer: Die neuere Entwicklung im Schiffsmaschinenbau. 3 M.

Archiv für Eisenbahnwesen. Gesamt-Inhaltsverzeichnis der Jahrgge. I—XXXVI (1878—1913). 8 M.

Beiträge zur Kriegsheilkunde. Hrsg. v. Roten Kreuz. 40 M; geb. 42 M 60 ⚡.

Bibliographie der gesamten Gynaekologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete für das Jahr 1913. 28 M; geb. 30 M 50 ⚡.

Auerbach: Die chirurgischen Indikationen in der Nervenheilkunde. 6 M 40 ⚡; geb. 7 M.

Flatau: Neurologische Schemata für die ärztliche Praxis. Textband, gebunden, und Formularmappe (mit 3 Blocks) 4 M 80 ⚡.

Daraus einzeln:

Ersatzblock: Hautgebiete peripherischer Nerven. 80 ⚡.

Ersatzblock: Sensibles Rückenmarksegmenteschema. 80 ⚡.

Ersatzblock: Elektrische Reizpunkte. 80 ⚡.

v. Mettenheimer-Götzky-Weihe: Klinische Beobachtungen und Erfahrungen aus der Kinderklinik (Anniestiftung) in Frankfurt a. M. 4 M.

Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. Hrsg. v. Institut für Gewerbehygiene Frankfurt a. M. Neue Folge. Heft 4. Borgmann-Fischer: Die Bekämpfung der Milzbrandgefahr in gewerblichen Betrieben. 1 M 80 ⚡.

Ergebnisse der Immunitätsforschung, experimentellen Therapie, Bakteriologie und Hygiene. (Fortsetzung des Jahresberichts über die Ergebnisse der Immunitätsforschung.) Unter Mitwirkung von Fachleuten hrsg. von Weichardt. Band 1. 20 M; geb. 22 M 60 ⚡.

Heinr. Staadt in Wiesbaden. 9545

Sauer: Aus heiliger Zeit. 75 ⚡.

Verlag der „Jugend“ in München. 9549

Hindenburg-Nummer der „Jugend“ (1914, Nr. 51). 40 ⚡.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln. 9539

Spann: Schönheit der katholischen Weltanschauung. 3 M 20 ⚡; geb. 4 M.

Weidmann'sche Buchhdlg. in Berlin. 9546

Nachtrag zur Deutschen Arzneytage 1914. Amtliche Ausg. 25 ⚡.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1914, No. 288, S. 9376.)

Badenia-Verlag in München.

Althaus, H., In Treue fest. Deutscher Bundesmarsch 1914 f. Pfte. 1 M n.

Rich. Banger Nachf. (A. Oertel) in Würzburg.

Köhler, Wilh., Soldatenabschied u. Lippe-Detmold. Zwei Soldatenlieder m. Gesang (ad lib.) f. Pfte — f. Z. — f. Gitarre. 8°. à 30 ⚡.

Wyrott, K., In der Heimat, da gibt's ein Wiederseh'n, f. Gitarre (Laute). 8°. 30 ⚡.

Anton J. Benjamin in Hamburg.

Armeemärsche, 20 berühmte, f. V. Heft 1—5. à 20 ⚡.

Eberle, Fr., Die deutschen Frauen, f. 1 hohe — f. 1 tiefe St. m. Pfte. à 1 M 20 ⚡.

Fetrás, Oscar, Op. 198. Mit Feuer u. Schwert. Patriot. Marsch-Potpourri f. Pfte (m. Text). kl. Ausg. 50 ⚡ n.

— Hurra, die Ulanen sind da! Kriegsmarsch 1914 nach L. Waldmann'schen Liedern f. Pfte. 80 ⚡.

— Vier Stücke f. Streichquartett (eines gr. Orch.) od. f. Salonorch. (in jeder Besetzung) arr. (Schubert, F., Wiegenlied. An den Mond. Litaney. — Kuhlau, F., Andante aus Op. 55.) 8°. cplt. 2 M n.

Anton J. Benjamin in Hamburg ferner:

- Hermann, C. A., Op. 83. Siegesklänge des kleinen Patrioten f. Pfte (m. Text). 1 M 50 S n.
 Merkelt, Paul, Kleine Okarinaschule zum Selbstunterricht m. Ziffern u. Noten. qu. 8°. 50 S.
 Steffens, W., Was wir Soldaten singen! Potpourri f. Pfte (m. Text). 40 S. 50 Texte. 1 M.

Georg Brattisch in Frankfurt a. O.

- Gericke, Gustav, Wir Deutschen fürchten Gott, f. Männerchor (m. Trommel ad lib.) Part. 20 S. Stimmblatt (Part.) 5 S. gr. 8°.
 Zingel, Rud. Ew., Vaterländ. Orgelstück über Deutschland über alles u. Ein' feste Burg. 1 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Amft, Georg, Kriegs- u. Soldatenlieder hrsg. (Deutscher Männerchor Bd. IV.) Part. kart. 2 M n.
 Bach, Joh. Seb., Werke. (Veröffentl. der Neuen Bach-Gesellschaft Jahrg. XV, 1.) Ausgewählte Arien f. Alt m. 1 obl. Instrument u. Pfte od. Org. 2. Heft. 5 M n.
 Crusius, Otto, Reservistenlied 1914. Singst. 16°. 5 S.
 Wagner, Rich., Waldweben aus »Siegfried« f. Orch. hrsg. v. W. Hutschenruyter. Part. 4 M n. *St. 8 M 40 S n.

Georg D. W. Callwey in München.

- Crusius, O. Ed., Säerspruch f. Bar. (od. A.) m. Pfte. gr. 8°. 60 S n.
 — Kriegslieder f. 1 Singst. m. Pfte. Die heilige Not. 30 S n. Die deutsche Glocke. 60 S n. Orakel. 60 S n. Schwert aus der Scheide. 90 S n. gr. 8°.

Verlag Dreililien in Berlin.

- Rohloff, Max, Op. 15. Zwei Meilen Trab. Ballade f. Bar. m. Pfte. 2 M 40 S n.

Henry Feldow-Bechly in Berlin-Pankow.

- Friedemann, F., Hindenburg-Marsch (»Der Pionier im Osten«) f. Pfte. 1 M.
 Nast, L., Op. 17. Liebeslied f. Männerquartett. Part. u. St. 8°. 1 M 40 S.
 Rodominsky, Eug., Deutschlands grosse Kanonen. Marschlied f. 1 St. m. Pfte. 8°. 25 S n. (Komm.-Verl.)

O. Frey in Dresden.

- Feigerl, Rudolf, Op. 18. Einst geschicht's, f. Männerchor, Part. u. St. 8°. 2 M. (Komm.-Verl.)

Adolph Fürstner in Berlin.

- Humperdinck, Engelbert, Pionierchor aus »Die Marktentenderin« f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 S.

Fritz Gleichauf in Regensburg.

- Koch, Markus, Op. 41. In stiller Nacht. Ein Kriegsgebet f. einstimm. Massenchor, vereinigte Ober- u. Unterst. od. f. 1 Mittelst. m. Pfte. Klavierauszug. 1 M. St. 8°. 10 S.

Ernst Grossmann in Altona a. E.

- Hildebrand, C., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 150. Reich mir die Hand. Op. 151. Wenn Herzen sich vereinen. à 20 S.
 Stein, Herm., Zu Luft! Zu Land! Zu Meer! Marsch f. Pfte. 50 S n.

Gustav Haushahn in Magdeburg.

- Kupferschmidt, Ed., Gratulation, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 S.
 Mitkiewicz, H. v., Des Kindes Sehnen. Lied arr. f. V. u. Pfte v. Em. Söchting. 1 M 20 S.
 Sauer, Wilhelm, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 105. Komm, komm! Op. 106. Spielmanns Abschied. à 1 M 20 S.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Breu, S., Sonntag ist's. Ausg. f. 2 Singst. m. Pfte. 1 M.
 Kahl, Oscar, Op. 3. Trio (Fm.) f. V., Vcello u. Pfte. 9 M n.
 Vogel, Moritz, Flotten-Sturm f. 1 Singst. (od. Chor unisono) m. Pfte. 15 S n. Singst. 10 S n.

Otto Junne in Leipzig.

- Fahrman, Hans, Op. 56. Die mit Tränen säen. Mehrstimm. Konzert-Motette. Part. 2 M 40 S n. St. à 30 S n. (Komm.-Verl.)
 — Op. 59. 16 Choralvorspiele f. Org. Heft 2. 4 M. (Komm.-Verl.)

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

- Senftleben, Joh., Op. 8. Der 99. Psalm (Der Herr ist König) f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 2 M 40 S n.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

Kameradschaft, Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

- Moldenhauer, W., Lieder f. Gesang m. Pfte (od. Laute). Berliner Jungen. 1 M. — Deutscher Sturm marsch. 10 S.

C. A. Klemm in Leipzig.

- Mayerhoff, Franz, Op. 39. No. 4. Landsturmmanns Abschied. f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. à 60 S.
 Winkler, Emil, Op. 19. Flagge heraus! Flottenlied f. 1 Singst. m. Pfte. 60 S. Ausg. f. 1stimm. Chor. 8°. 10 S.

P. Pabst in Leipzig.

- Kaiser, Wilhelm, Op. 2. Ran an den Feind! Reitermarsch f. Pfte. 1 M 50 S.

A. Priedöhl in Stettin.

- Quäsching, Max, Hindenburg-Marsch f. Pfte. 1 M 50 S.

Friedrich Pustet in Regensburg.

- Dachs, Michael, Op. 24. Vesper f. das Kirchweih-Fest (II. Vesper). Choral m. Org. nach der Edit. vatic. u. Falsobordonesätze f. 4stimm. Männerchor. Part. u. St. 3 M 60 S n.
 Molitor, Gregor, Messe zu Ehren des heil. Karl Borromäus. Bekenners, f. 2 gleiche St. m. Org. Part. 1 M 80 S n. 2 St. à 40 S.
 Müller, P., Cantata pontificia (Papst-Kantate) f. Chorgesang m. Streichquintett. Part. 1 M 50 S n. Chorst. 40 S. Streichquintett. 50 S n.
 Refice, Licinio, Messa »Gratia plena« ad 3 vel 4 voces impares cum org. Part. 2 M 40 S n. 3 St. 60 S n.
 Weinmann, C., Laudes vespertinae sive Thesaurus cantionum. 8°. 1 M 20 S n.; geb. 1 M 80 S *n.

Gebrüder Reinecke in Leipzig.

- Lichey, Reinhold, Soldatenabschied f. 1 Singst. m. Pfte. 60 S.
 Pinks, Emil, Kriegsgebet 1914 f. 1 Singst. m. Pfte. 60 S.

Schlesinger'sche Musikhandlung in Berlin.

- Armeemarsch-Album, oesterrich., f. Pfte. 1 M n.
 Vaterlands- u. Soldatenlieder. Taschenausg. f. Pfte. 50 S.
 — f. Pfte (m. Text), Band 3. Band 4 (Weihnachten 1914). à 1 M.
 Werner, Ed., Drescherlied f. 1 St. m. Pfte. 50 S n.; f. Männerchor. Part. u. St. 70 S. 8°. Dreschermarsch (m. Lied) f. Pfte (m. Text). 1 M.

Schott Frères in Brüssel.

- Corelli, H., La Folia. Var. sérieuses p. V. av. Cadenza p. H. Leonard. Nouv. Edition orch. p. Max Reger. Part. gr. 8°. 4 M n. St. 4 M 80 S n.

Albert Stahl in Berlin.

- Doebber, Joh., Op. 35. No. 2. Krupp, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M. (Komm.-Verl.)
 Hoppe, Jar., Op. 6. Liebe. Acht Lieder f. 1 Singst. m. Pfte, deutsch u. böhm. cplt. 3 M n. Einzeln daraus: Abendlied. 80 S. Entbietung. 1 M. Narzissen. 80 S. Eine Melodie. 80 S.

Steingraber Verlag in Leipzig.

- Bach, Carl Ph. Em., Konzerte f. 2 Pfte u. Orch. (F dur — Es dur). Pfte (übereinandergedruckt) à 2 M. Orch.-St. à 6 M *n.
 Frey, Martin, Op. 41. Weihnachtsstunden. 5 neue Weihnachtslieder f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8°. 1 M 40 S.
 Grétry, A. E. M., Suite f. Pfte bearb. v. Bernhard Reichel. 2 M.

Sulze & Galler (Heinz Mueller) in Stuttgart.

- Haltet aus! Heft 2 (Weihnachtslieder) f. Pfte (m. Text). 60 S.

Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in Köln.

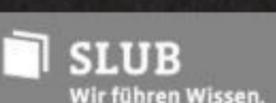
- Haym, Hans, Nimmermehr. Reiterlied f. gem. Chor. Part. 1 M 50 S n. St. 40 S n. 8°.
 — Vier Soldatenlieder 1914 f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 S n.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

- Braun, Rudolf, Op. 44. Drei Klavierstücke. 2 M.
 — Op. 49. Charakterstück f. Pfte. 1 M.
 Mayer, Lise Maria, Op. 6. Vier Lieder f. 1 Frauenst. m. Pfte. 2 M.
 — Op. 9. Drei chinesische Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.
 — Op. 11. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.
 Volkmann, Rob., Rondino aus Op. 55 f. Pfte. (Jul. Epstein.) 50 S.
 — Op. 63. Walzer aus Op. 63 f. Pfte. (Jos. V. v. Wöss.) 50 S.

Wunderhorn-Verlag in München.

- Niemann, Walter, Rheinische Nachtmusik f. Streichorch. u. Hörner. Part. 5 M n.



B. Anzeigen-Teil.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Liberales Jahrbüchlein,
das jährlich 2000—2400 M. Bruttogewinn bringt u. auf dessen nächste Ausgabe schon 30 000 St. vorausbestellt und 2000 M. bezahlt sind, soll, da es nicht mehr in den Verlagsrahmen paßt, samt allem Adressenmaterial gegen 4500 M. bar sofort verkauft werden.

Ernsthafte Angebote unt. „Sichere Sache“ □ 3195 an die Geschäftsstelle des D.-V. erbeten.

**Buch-, Musikalienhandlung
und Antiquariat,**

alte angesehene Firma, seit 20 Jahren in gleichem Besitz, möchte der Inhaber aus besonderer Veranlassung verkaufen. Günstige Kaufbedingungen zugesichert. Näheres Selbstbewerber d. d. Geschäftsstelle d. D.-V. erbeten unt. □ 3207.

Kaufgesuche.

Verlag, groß und mit nachweisbarem Reingewinne, sucht kapitalkräftiger Verleger zwecks Erweiterung seiner verlegerischen Tätigkeit zu erwerben. Nur gute Angebote können dienen und werden unt. „Verlagsan kauf“ Nr. 3047 d. d. Geschäftsstelle d. D.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Z 13. — 15. Tausend!
England und die Engländer
von Dr. C. Peters
Volksausgabe 3 M.
Der Süd-West-Verlag, Hamburg.

Soeben erschien:

**Z Das Lied
von Hindenburg**

Ein Soldatenlied von
A. de Nora für eine
Singstimme mit Klavier
von Karl Wachter

1.—10. Tausend

Bereits in mehreren Schulen eingeführt. Glänzend begutachtet!

Stuttgart Carl Grüninger

Neu erschien: Massen-Artikel!

J. Bettex

Der Krieg.

Preis: 20 Pf.

Jeder Sortimenter verkauft diese treffliche Broschüre vom Kadentisch! Bettex ist durch f. Werke: „Naturstudium u. Christentum“, „Lied d. Schöpfung“ u. a. in weiten Kreisen bekannt.

Ein Sortiment übernahm 500 Expl. fest! Da ich bis zu 30 Expl. bar mit Rem.-N. liefere, ist ein Risiko ausgeschlossen. Später hoffe ich auch à c. lief zu können. Auslief. in Leipzig! Düsseldorf 112.

C. Schaffnit, Verlag.

**Neujahrs-
Karten!**

mit Buchhändler-Wappen

in **Gold** und **7 Farben** mit und ohne Glückwunsch 100 St. blanco *M* 2.—, mit Glückwunsch, Namen und Wohnort *M* 3.—.

Kl. Oktav-Briefbogen mit Wappen, wie oben à 100 St. *M* 4.—.

Wiederverkäufer wie Sammler von Aufträgen erhalten **hohen** Rabatt.

Karten mit schwarz-weiss-rotem Rand in versch. Gröss. 8×11, 9×14 u. 11×17 cm mit jedem beliebigen Eindruck. **Muster frei.**

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Zu Weihnachten empfehlen wir die ausgezeichneten Bücher des kürzlich totesagten Dichters

Alfons Petzold:

Memoiren eines Auges.

Skizzen eines Sehenden.

Br. *M* 2.—, kart. *M* 3.—

Aus dem Leben und der Werkstatt eines Werdenden. (Autobiographie.) *M* —.80.

Der heilige Ring. Neue Verse. (Mit Bild des Dichters.) Br. *M* 1.—, kart. *M* 1.50.

Krieg (2. Aufl.!) *M* —.50

Bedingungen: bar 40% u. 9/8, bdw. 25%.

Der heuer mit d. Bauernfeldpreis ausgezeichnete Dichter wird gern gekauft, um so mehr, als sich seine Prosa und Lyrik zu Vortragzwecken sehr eignet.

Wien X/I (genügt!)

Fernruf 59317.

Anzengruber-Verlag
Brüder Suschitzky.

Gegen Lug und Trug: Deutschlands u. Österreich-Ungarns Schicksalsstunde in Wort u. Bild ihrer Feinde, Dokumente zum Weltkrieg gesammelt u. herausgeg. von C. Langfeld.

8°. 64 Seiten mit 18 Seiten Abbildungen in mehrfarbigem, sehr wirkungsvollem Umschlag geheftet

60 Pfennige (Verlag H. N. Ludw. Degener, Leipzig) **80 Heller**

General-Vertrieb für Österr.-Ungarn:

Bed'sche k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung,
Wien I, Rotenturmstr. 25.

an die alle diesbezgl. Bestellungen zu richten sind.

Z Soeben gelangte zur Ausgabe

**Engelhardt's
Buchdrucker-Agenda 1915**

Taschen-Nachschlagebuch mit allen wichtigen Gesetzen des Handels, Gewerbe- u. Strafrechtbuches, der Arbeiter- u. Angestelltenversicherung, dem Buchdruckpreis- u. Lohntarif.

Elegant gebunden mit auswechselbarem Text

M. 1.50 orb., M. 1.— bar

Interessenten sind alle dem graphischen Gewerbe nahestehenden Buchdruckereibesitzer, Faktore, Ge-
:: hilfen usw. ::

Wir können nur beschränkt und auf kurze Zeit in Kommission liefern.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Julius Mäser, Leipzig.

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich am 18. Dezember:

Burger, Eduard, Arbeitspädagogik. Mit 34 Abbildungen im Text, auf 5 Tafeln und 1 Karte. XII und 604 Seiten 8°.

Geheftet ord. M. 17.—; no. M. 12.75

In Leinen gebunden ord. M. 18.—; no. M. 13.50
(Gewicht: geh. 1110 g; geb. 1155 g)

Am 22. Dezember gelangt zum Versand:

Handbuch der Ingenieurwissenschaften. III. Teil, 3. Band: Die Wasserversorgung der Städte. 5., vermehrte Auflage. Herausgegeben und bearbeitet von O. Smreker. Mit 398 Textabbildungen, vollständigem Sachregister und 9 Tafeln. X und 522 Seiten Lex-8°. Geheftet ord. M. 26.—; no. M. 19.50
In Halbfranz gebunden ord. M. 29.—; no. M. 22.—

(Gewicht: geh. etwa 1400 g; geb. etwa 1600 g.)

Wilhelm Engelmann, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig.

Z

Soeben erscheint:

Z

Zehn Jahre Königtum.

Ein Rückblick auf die Entwicklung des Staates während
der letzten zehn Jahre

von

Finanzrat Dr. Bang

jurist. Hilfsarbeiter im kgl. Sächs. Finanzministerium.

Ca. 48 Seiten ca. M. — .90

Bezugsbedingungen: in Rechnung; bar $33\frac{1}{3}\%$ und $13/12$.

2 Probeexemplare bar mit 50% bis 15. Januar 1915.

Durch Aushängen im Schaufenster sind leicht Partien abzusetzen.

Leipzig, Dezember 1914.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung
Werner Scholl.

Höchst zeitgemäßes Buch für Geistliche und gebildete Laien

Z

Soeben ist erschienen:

Schönheit der katholischen Weltanschauung

Von Dr. Johannes Chryf. Spann, Professor

296 Seiten 8°

Bezugsbedingungen: $33\frac{1}{3}\%$ und $13/12 = 38,40\%$

Broschiert M. 3.20 ord.; M. 2.40 à cond.; M. 2.13 fest bzw. bar

Gebunden M. 4.— ord.; M. 3.— à cond.; M. 2.67 fest bzw. bar

Vor Ostern 1915 bestellte Exemplare liefern wir mit 40% und $7/6$ Exemplare = 50%

Gerade für die Jetztzeit, die Zeit des kräftigen Wiederauflebens des Gottesglaubens und der religiösen Bedürfnisse ein Buch von höchster Bedeutung, wie ein zweites wohl kaum existiert. Der geistreiche Autor bietet in dem Werke dem Leser eine geradezu unübertroffene Abklärung seiner Glaubensüberzeugung. Im Rahmen des apostolischen Glaubensbekenntnisses zeigt er die auffallendsten Zusammenhänge in der katholischen Religion und die deutlichsten Parallelen analogien von Natur und Übernatur. — Das Buch ist eine sehr interessante, höchst lehrreiche Geschichte der Religion, es enthält eine bedeutsame Geschichtsphilosophie, die jedem Zeitalter das Horoskop stellt, die Verhältnisse unserer Gegenwart aber besonders in das Licht einer klaren und wahren Beurteilung rückt. — Der hochwürdigen Geistlichkeit und der gebildeten Laienwelt, Professoren, Juristen, Ärzten, Beamten, Lehrern usw. bietet Dr. Spann in diesem neuen Buche eine überaus geistreiche, für unsere Zeit- und Gesellschaftsverhältnisse äußerst interessante Lektüre.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für das Werk.

Bestellzettel liegt bei!

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Els.

Hans Sachs-Verlag · München-Leipzig

Ⓜ

Neu!

Sensationell!

Neu!

Deutsche, verzaget nicht!

Geschichtsphilosophische Prophezeiungen zum Weltkrieg.

Von Friedrich Freiherrn Stromer von Reichenbach.

Preise: ord. M. -.50, no. M. -.35, bar M. -.30, Partie 11/10, 5 Probeexemplare M. 1.25 bar.

Kein okkultistisch-mystisches Traktätchen mit einschmeichelnder patriotischer Tendenz, wie sie jetzt von tausend alten Weibern geliefert werden für jene, die nicht alle werden, sondern auf ernst wissenschaftlich folgender, gemeinverständlich dargestellter philosophischer Berechnung aufgebaute

Prophezeiungen zum Ausgang des Weltkrieges.

Hier wird zum ersten Male ein geschichtsphilosophisches System dargelegt, nach dem jeder Gebildete historische Ereignisse und Entwicklungen der Zukunft auf Grund wissenschaftlich festgestellter Gesetze vorausberechnen kann. - Die Bedeutung dieses Heftchens geht weit über die einer aktuellen Monographie hinaus. - Diese kleine Schrift leitet eine neue Periode der geschichtlichen Forschung, des geschichtlichen Denkens ein. Sie wird

gewaltiges Aufsehen in der ganzen gebildeten Welt erregen.

Die Bestellungen auf unsere zuletzt erschienene aktuelle Broschüre

Der Orient in Flammen!

Von Dr. K. L. Freiherrn von Mackay

laufen so zahlreich ein, daß wir sofort zum Neudruck schreiten mußten.

Preise: M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.65 bar.

Von unserer Broschüre

Der entlarvte Panславismus

und die große Ausöhnung der Germanen und Slaven.

Von Dr. Karl Nöbel

ist nur noch ein kleiner Restbestand vorhanden, so daß wir vorläufig à cond. nur neben einer Barbestellung liefern können.

Preise: M. —.40 ord., M. —.28 netto, M. —.25 bar.

Unser erfolgreichster Schlager ist kürzlich in großen Mengen als Aufklärungsschrift nach Amerika gegangen.

Deutschland und der Weltkrieg. Der Tag der Abrechnung!

Von Dr. K. L. Freiherrn von Mackay

ist die glänzendste Monographie über die diplomatische Entwicklungsgeschichte des Weltkrieges. Das 10. Tausend wird bald erreicht sein.

Preise: M. —.80 ord., M. —.60 netto, M. —.50 bar.

Ⓜ

Richard Wagner

Dramatische Werke

3 Bände in geschmackvollem weissen
Imitations-Pergamentband mit Gold, zu-
sammen **1280** Seiten mit **30** Abbildungen

M. 4.50

Inhalt: Rienzi; der Fliegende Holländer; Tannhäuser; Lohengrin; Tristan und Isolde; Rheingold; Walküre; Siegfried; Götterdämmerung. Die Meistersinger; Parsifal; die Feen (Erste Fassung vom Jahre 1833). Das Liebesverbot (Bericht über eine erste Operaufführung*); die hohe Braut; die Sarazenin; Wieland der Schmied, usw.

□
Mit dem soeben erschienenen dritten Bände meiner Dramatischen Werke Richard Wagners ist das Werk in den Meulenhoff-Ausgaben vollständig geworden. Die drei Bände in weissem Imitations-Pergamentband mit Goldschnitt zusammen in einem Karton, wie ich sie jetzt in den Handel bringe, bilden ein hervorragend schönes und zu gleicher Zeit sehr billiges Geschenk — So wie man es heutzutage will: Gut und billig. Meine Ausgabe enthält sämtliche bekannte Musikdramen sowie viele der wenigen bekannten dramatischen Dichtungen des Meisters.

Ich will den Vertrieb für Sie besonders lohnend machen und Ihnen bei der Zahlung in diesem Kriegszustande möglichst weit entgegenkommen. Ich liefere Ihnen, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt,

in Jahresrechnung (O.-M. 1915) zu Barpreisen,
bei grösseren Partien gegen 6-Monats-Akzept.

Sie werden erfahren, dass mit dieser schönen, modern ausgestatteten Wagner-Ausgabe viel zu machen ist.

Meine Bezugsbedingungen sind

30% und 7/6 = 40% in Rechnung.

7/6 und 33¹/₃% M. 3.15 bar.

Ihrer Bestellung sehe ich dankend entgegen.

Bestell-Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1914

Johannes M. Meulenhoff
Verlag der Meulenhoff-Ausgaben.

*) Meine Ausgabe enthält nicht den Text des Liebesverbots, wie irrtümlich in meinem Rundschreiben angegeben, sondern den Bericht über eine erste Aufführung.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden in den letzten Wochen versandt:

Klinische Beobachtungen und Erfahrungen aus der Kinderklinik (Anniestiftung) in Frankfurt a. M.

Von H. v. Mettenheimer, F. Götzky und F. Welhe. Mit 12 Abbildungen im Text und auf einer Tafel. Preis *M* 4.—.

Diese Arbeit stellt einen Jahresbericht der Beobachtungen und Erfahrungen aus der Frankfurter Kinderklinik, die der Direktor Professor von Mettenheimer im Verein mit Assistenten herausgibt, dar und interessiert vor allem alle Kinderkliniken und Kinderärzte. Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen!

Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene.

Herausgegeben vom Institut für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M. Neue Folge.

Heft 4: **Die Bekämpfung der Milzbrandgefahr in gewerblichen Betrieben.** Von Dr. O. Borgmann, Reg.- und Gewerberat in Schleswig, und Dr. R. Fischer, Reg.- u. Gewerberat in Potsdam. Preis *M* 1.80.

Dieses neue Heft wird allen Abnehmern der Hefte 1—3 der „Schriften“ unverlangt zur Fortsetzung geliefert. Die Bekämpfung der Milzbrandgefahr geht alle Gerbereien und Lederfabriken, die Rosshaarspinnereien, Bürsten- und Pinsel-fabriken an. Alle Chemiker, die sich mit der Abwässerfrage beschäftigen, die Bakteriologen und Hygieniker sind sodann Interessenten, und schliesslich die ärztlichen und technischen Aufsichtsbeamten (Gewerbe-Räte und -Inspektoren, Kreisärzte).

Ergebnisse der Immunitätsforschung, experimentellen Therapie, Bakteriologie und Hygiene.

(Fortsetzung des Jahresberichts über die Ergebnisse der Immunitätsforschung.) Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von Prof. Dr. W. Weichardt, II. Direktor der Kgl. Bakteriologischen Untersuchungsanstalt in Erlangen. Erster Band. Preis *M* 20.—; in Halbleder gebunden *M* 22.60.

Das neue Unternehmen bildet die Fortsetzung des bisher im Verlage von Ferdinand Enke, Stuttgart, erschienenen „Jahresberichtes über die Ergebnisse der Immunitätsforschung“. Ich liefere nach den mir von diesem Verlag übergebenen Kontinuationslisten unverlangt zur Fortsetzung; von den bisherigen Abnehmern nicht behaltene Exemplare nehme ich zurück.

Ausserdem bitte ich um Verwendung unter allen Interessenten, die sich aus dem obigen Titel ohne weiteres ergeben, soweit sie nicht zu den ständigen Abnehmern zählen.

Jährlich soll ein Band erscheinen. Bitte Listen anzulegen!

Beiträge zur Kriegsheilkunde.

Aus den Hilfsunternehmungen der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz während des Italienisch-türkischen Feldzuges 1912 und des Balkankrieges 1912/13. Herausgegeben vom Central-Komitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz. Mit 607 Textfiguren. Preis *M* 40.—; in Leinwand gebunden *M* 42.60.

Alle Chirurgen und Sanitätsoffiziere, viele innere Mediziner, besonders die auf dem Gebiete der Infektionskrankheiten arbeitenden, und die medizinischen Bibliotheken sind Käufer. Aber auch den Ethnologen, Anthropologen und allen denjenigen, die sich für Reisebeschreibungen, Land, Leute und fremde Sitten interessieren, bitte ich den Bericht vorzulegen.

Bibliographie der gesamten Gynaekologie und Geburtshilfe

sowie deren Grenzgebiete für das Jahr 1913. Auf Grund des Zentralblatts für die gesamte Gynaekologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete zusammengestellt und herausgegeben von E. Runge. Preis *M* 28.—; in Halbleder gebunden *M* 30.50.

Von dieser Bibliographie bitte ich Exemplare allen Interessenten sowie den Kliniken und Bibliotheken, die nicht zu den Abonnenten des Zentralblatts zählen, vorzulegen.

Die chirurgischen Indikationen in der Nervenheilkunde.

Ein kurzer Wegweiser für Nervenärzte und Chirurgen. Von Dr. Sigmund Auerbach, Vorstand der Poliklinik für Nervenranke in Frankfurt a. M. Mit 20 Textfiguren. Preis *M* 6.40; in Leinwand gebunden *M* 7.—.

Interessenten sind alle Spezialärzte für Nervenleiden, innere Medizin und Chirurgie und die in den Lazaretten tätigen Aerzte.

Neurologische Schemata für die ärztliche Praxis.

Von Edward Flatau. Textband (mit 10 Textfiguren) in Leinwand gebunden und Formularmappe (mit 3 Blocks). Preis *M* 4.80.

Daraus einzeln:

Ersatzblock: **Hautgebiete peripherischer Nerven.** Preis *M* —.80.

Ersatzblock: **Sensibles Rückenmarksegmenteschema.** Preis *M* —.80.

Ersatzblock: **Elektrische Reizpunkte.** Preis *M* —.80.

Käufer des rein praktischen Zwecken dienenden Werkes sind alle Spezialärzte für Nerven- und Geisteskrankheiten und die betreffenden Anstalten, Krankenhäuser und Kliniken sowie praktische Ärzte. Von besonderem Wert sind die Schemata für die in den Lazaretten tätigen Aerzte.

Der erste Teil ist ein Nachschlageheft für die neurologische Praxis, der zweite Teil enthält die für jede neurologische Untersuchung notwendigen Formulare, in die die diagnostischen Befunde einzutragen sind.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen!

Berlin W 9, den 15. Dezember 1914.

Julius Springer.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden in den letzten Wochen versandt:

Die Kolbenpumpen einschliesslich der Flügel- und Rotationspumpen.

Von **H. Berg**, Professor an der Kgl. technischen Hochschule Stuttgart. Mit 448 Textfiguren und 14 Tafeln.
In Leinwand gebunden Preis **ℳ 14.—**.

Interessenten sind die Ingenieure der zahlreichen mit Pumpenbau sich beschäftigenden Maschinenfabriken, sodann Lehrer und Studierende technischer Lehranstalten.

Die Steuerungen der Verbrennungs-Kraftmaschinen.

Von Dr.-Ing. **Julius Magg**, Privatdozent an der k. k. techn. Hochschule in Graz. Mit 448 Textfiguren. In Leinwand gebunden Preis **ℳ 16.—**.

Interessenten sind die zahlreichen Konstrukteure von Verbrennungsmotoren (Gasmotoren, Dieselmotoren, Ölmotoren usw.), ferner Lehrer und Hörer technischer Lehranstalten.

Die Kessel- und Maschinenbaumaterialien

nach Erfahrungen aus der Abnahmepraxis kurz dargestellt für Werkstätten- und Betriebsingenieure und für Konstrukteure. Von Zivilingenieur **Otto Hönigsberg**, Inspektor der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft in Wien, gerichtl. beeid. Sachverständiger und Schätzmeister für Maschinenmaterialien. Mit 13 Textfiguren. Preis **ℳ 2.—**.

Interessenten sind Dampfkesselfabriken, Dampfkesselrevisionsvereine und -Ingenieure, Werkstätten- und Betriebsingenieure, Konstrukteure.

Aufgaben und Lösungen aus der Gleich- und Wechselstromtechnik.

Ein Übungsbuch für den Unterricht an technischen Hoch- und Fachschulen, sowie zum Selbststudium. Von Prof. **H. Vieweger**, Oberlehrer am Technikum Mittweida. Vierte, verbesserte Auflage. Mit 190 Textfiguren u. 2 Tafeln. In Leinwand gebunden Preis **ℳ 7.—**.

Das Buch wird an einer Reihe technischer Lehranstalten bereits regelmässig benutzt. Ich bitte, es den betr. Fachlehrern an techn. Hoch- und Mittelschulen vorzulegen.

Die Neuregelung der Beziehungen zwischen Krankenkassen und Ärzten

durch das Einigungsabkommen vom 23. XII. 1913. Von Reg.-Rat Dr. **Schlottmann**, ständ. Mitglied des Reichsversicherungsamts. (Sonderdruck aus der „Monatsschrift f. Arb.- u. Angestellten-Versicherung“, II. Jahrg., Heft 7—8.) Preis **ℳ 1.60**.

Alle Krankenkassen und Krankenkassenvereinigungen, alle Ärzte und Ärzteverbände, die in Betracht kommenden Behörden, wie Versicherungsämter, Oberversicherungsämter und Landesversicherungsanstalten sind Käufer dieser zeitgemässen Arbeit.

Die Stellung der deutschen Maschinenindustrie im deutschen Wirtschaftsleben und auf dem Weltmarkte.

Von Dipl.-Ing. **Fr. Frölich**. (I. A. des Vereins deutscher Maschinenbau-Anstalten Düsseldorf.) Mit 14 Textfiguren und 4 Tafeln. Preis **ℳ 3.—**.

Interessenten sind: Nationalökonomien, Handelskammern, Maschinenfabriken, Banken usw.

Grundzüge des Ueberspannungsschutzes in Theorie und Praxis.

Erweiterte Wiedergabe eines Vortrages, gehalten in der 2. Sitzung der Kommission für Ueberspannungsschutz des Schweizer. Elektrotechn. Vereins und des Verbands Schweizer. Elektrizitätswerke am 17. Januar 1914. Von Dr.-Ing. **Karl Kuhlmann**, Professor für theoretische Elektrotechnik und Elektro-Maschinenbau, Direktor der elektrotechn. Laboratorien der Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich. Mit 47 Textfiguren. Preis **ℳ 2.—**.

Die obige Schrift behandelt eine der wichtigsten Fragen der Hochspannungstechnik. Der ihr zugrunde liegende Vortrag, dessen erweiterte Form sie bildet, hat s. Zt. in dem kleinen Kreise, in dem er gehalten wurde, das grösste Interesse gefunden, und es ist daher mit Sicherheit zu erwarten, dass das Erscheinen in Buchform allgemein freudig begrüsst werden wird. Als Interessenten kommen alle Elektrotechniker, vor allem Leiter von Elektrizitätswerken, Überlandzentralen, Installationsfirmen in Betracht.

Die neuere Entwicklung im Schiffsmaschinenbau.

Von Ingenieur **W. Kaemmerer**. Mit 148 Textfig. Preis **ℳ 3.—**.

Interessenten sind nicht nur alle Schiffbauer, sondern auch die grosse die einschlägigen Maschinen bauende Maschinenindustrie.

Archiv für Eisenbahnwesen.

Herausgegeben im Königlich Preussischen Ministerium der Oeffentlichen Arbeiten. **Gesamt-Inhaltsverzeichnis** der Jahrgänge I—XXXVI (1878—1913). Zusammengestellt von **H. Auerswald**, Geh. Rechn.-Rat im Ministerium d. Oeffentl. Arb. Preis **ℳ 8.—**.

Ich bitte, das Gesamt-Inhaltsverzeichnis, das für die Benutzung der älteren Jahrgänge unentbehrlich ist, Ihren Abonnenten des „Archiv für Eisenbahnwesen“ unverlangt zur Fortsetzung zu liefern. Nicht abgenommene Exemplare des Gesamt-Inhaltsverzeichnisses nehme ich anstandslos zurück.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen!

Berlin W 9, den 15. Dezember 1914.

Julius Springer.

Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart

Zeitgemäße Weihnachtsbücher

Der Völkerkrieg

Eine Chronik der Ereignisse
seit dem 1. Juli 1914

Band 1

Preis in Leinwand gebunden M. 4.50 ord.

„Der Völkerkrieg“ beschränkt sich weder auf eine nüchterne Zusammenstellung von Zeitungsmeldungen, noch bringt er frei erfundene Illustrationen. Genau so dokumentarisch wie der Text sind auch die zahlreich beigegebenen Bilder, die sämtlich nach Photographien hergestellt sind. Das ganze Leben dieser Tage: die großen Ereignisse und ihr Wiederhall im Geist und in den Herzen der Zeitgenossen ist wie in einem getreuen Spiegel aufgefangen und festgehalten.

Schiller

Die Geschichte seines Lebens
von

Alexander v. Gleichen-Rußwurm

Leinwand 10 M., Halbleder 12 M.
Pergament 12 M.

Als Urenkel Schillers ist der mütterlich früh verwaiste Verfasser von seiner Großmutter Emilie Gleichen, geb. Schiller, in mütterliche Obhut genommen worden, und so hat er den Gegenstand seiner Darstellung nicht wie andere durch Bücher und Studium mühsam erworben, sondern das, was er uns erzählt, ist bis ins einzelne hinein sozusagen mit ihm aufgewachsen, ihm ins Bewußtsein und ins Herz übergegangen und ist ihm nicht nur gelehrter Stoff, sondern ehrwürdige Familientradition, höchster persönlicher Schatz.

Deutsche Männer

Fünfzig Charakterbilder

von
Robert Hessen

Leinwand 10 M., Halbleder 12.50 M.
Pergament 13 M.

Trödel und Flitter, allen Schein hat der Autor seinen Gestalten ferngehalten, sie wuchtig und klar dargestellt in ihrem schöpferischen Sein und Auswirken... Gerade den jungen Deutschen soll dies Buch in die Hand gegeben werden; es erzieht zu deutschen Charakteren, nicht zu vergangenheitssehnenenden Träumern, sondern zu gegenwartsbewußten, zukunftsfrohen Tatmenschen...

Weimar, Weimarerische Landeszeitung „Deutschland“.

Die Erinnerungen an Beethoven

Gesammelt von
Friedrich Kerst

2 Bände in Halbpergament 12 M.
Halbleder 15 M.

Wer für Menschenentwicklung und Menschenschicksale, für Künstlerruhm und Künstlerelend, für die dämonische Macht der Musik auf die Schaffenden und Genießenden, für einen der Größten unter den Großen menschliches oder künstlerisches Interesse fühlt, dem wird dies tiefgehende Buch in seiner vornehmen Ausstattung ein lebensvolles Bild des genialen Meisters entrollen, das ihm dauernd in der Erinnerung bleibt.

Casseler Tageblatt und Anzeiger, Cassel.

Ich bitte das Sortiment um Empfehlung dieser Bücher

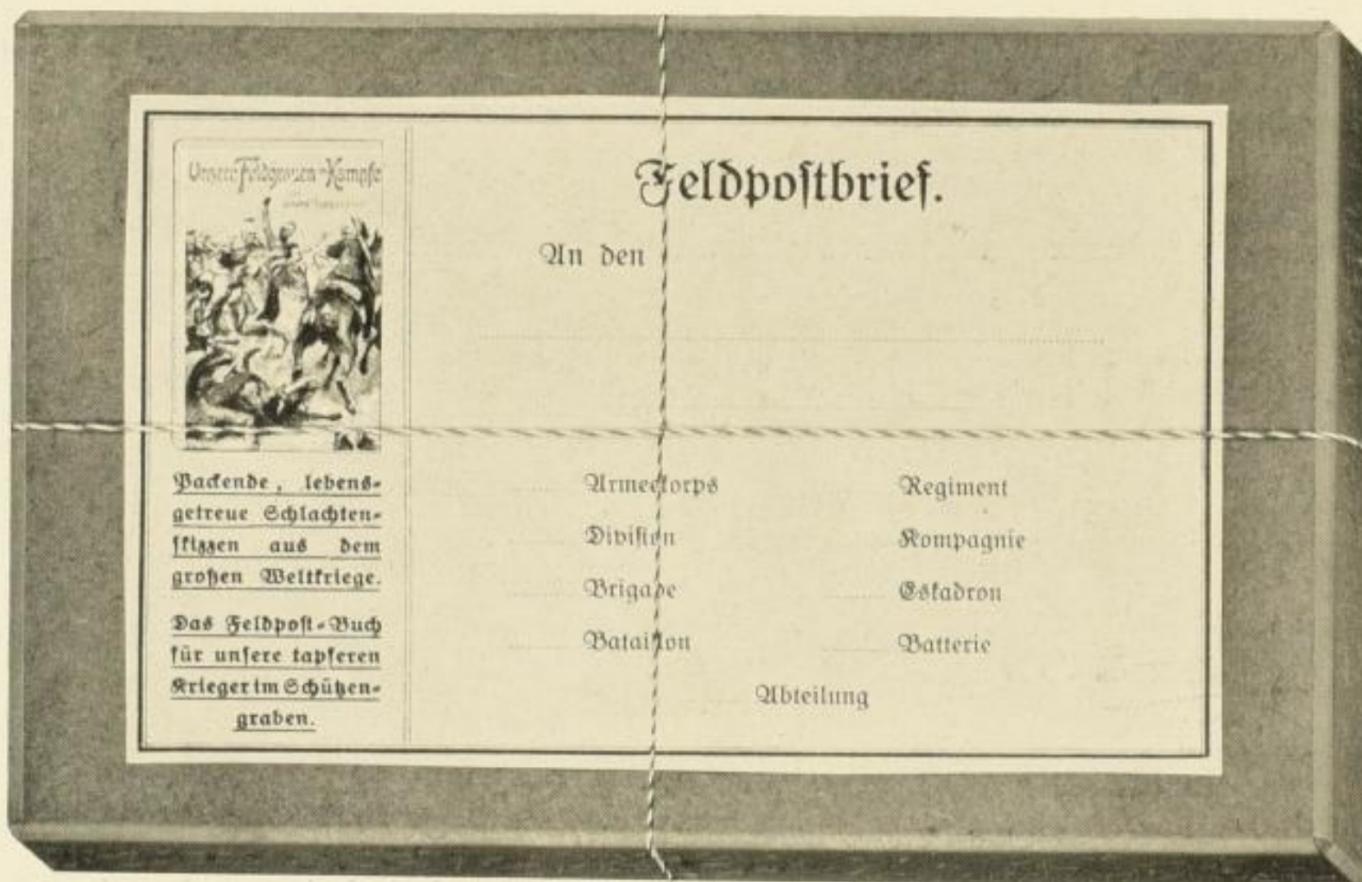
Das Feldpost-Buch für unsere tapferen Krieger!

Mehrfachen Anregungen folgend haben wir uns entschlossen, von dem soeben ausgegebenen neuen Buche:

„Unsere Feldgrauen im Kampfe“ von Oberst Hoppenstedt

eine größere Anzahl broschiert beschnittener Exemplare in nachstehender

Feldpost-Packung versandfertig herstellen zu lassen.



Bei der großen Absatzfähigkeit eines neuen Buches von Oberst Hoppenstedt werden Sie dieses Feldpost-Buch

aus dem Schaufenster spielend leicht verkaufen,

zumal wir alle Kosten dieser Sonderverpackung selbst tragen, den festgesetzten

==== **Ladenpreis von 2 Mark für die Feldpost-Packung nicht erhöht** ====

und auch die günstigen Rabattsätze bis 50% dafür beibehalten haben.

Wir bitten um freundliche tätige Verwendung für das Buch, das auch nach dem Feste nichts an seiner Zugkraft einbüßen wird und von dem nahezu

10000 Exemplare schon jetzt bei Erscheinen vergriffen sind.

Verlag von Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig

Die Kriegsbilderbogen der

Goltzverlages, München

Die Kriegsbilderbogen Münchner Künstler

erscheinen in Mappen, jede zu 12 Blatt im Format 41 x 35 cm. Jedes Blatt ist eine handkolorierte Originallithographie vom Künstler unterzeichnet. Die Mappen erscheinen in Auflagen von 1000 Exemplaren in zwei Ausgaben.

Ausgabe A: Nummer 1—50. Die Blätter sind auf China in der Handpresse unter Aufsicht des Künstlers abgezogen und von ihm selbst koloriert M. 60.—
Ausgabe B: Nummer 51—1000. Die Blätter auf Bütten handkoloriert und vom Künstler unterzeichnet M. 12.—
Ausgabe C: Die Blätter einzeln M. 1.50, handkolor., aber nicht unterzeichnet.

Jede Mappe in einem Umschlag, welcher gleichfalls eine handkolorierte Originallithographie darstellt.

Die erste Mappe enthält: 1. Scharif, An meinen tapferen fürs Vaterland gefallenen Bruder; 2. Seewald, Ulmenangriff; 3. Feldbauer, Husaren im Angriff; 4. Stein, Lütich; 5. Teusch, Stürmende Bayern; 6. Nowak, Das Rote Kreuz; 7. Beeh, Gefangene Franzosen; 8. Unold, Strassenkampf in Löwen; 9. Schülein, Die Mütter der Helden; 10. Caspar, Kameraden; 11. Caspar-Filser, Marsch durch ein brennendes Dorf; 12. Püttner, In Brand geschossene Stadt. Umschlag von Nowak, handkol. mit einleit. Worten von M. G. Conrad.

Urteile der Presse:

„Zeit im Bild“ schreibt: Das Unternehmen ist sehr zu begrüssen. Nicht Kunst, Photographie und liebe Krieger-Fotografie. Der Künstler, schweigend oder redend, wird überlassen, was dieser Brief zur Sprache. Das Mappenwerk kann sich, wenn es nur in die Breite geht und die Realisten nicht ausser Acht lässt, zu einem unerschöpflichen Dokument ausbilden und ein grosses Abbild nicht nur der Schwere, sondern auch der feinsten Schattierungen und Details dieses Krieges werden. Sympathisch heisst es, dass ein grosser Teil der Blätter aus Nachrufen, Dedikationen, Widmungen für gefallene oder im Felde stehende Freunde, Brüder und Angehörige zu bestehen scheint. Von den vorliegenden Bildern, den lebhaftesten Eindruck machten zur Seewalds stielich später „Ulmenangriff“, Unold's „Strassenkampf in Löwen“ und „Marsch durch ein brennendes Dorf“ von Caspar-Filser.

Wilhelm Haasenstein schreibt in einem Artikel: „Kunstblätter zum Krieg“. Eine — die weitere beste — hat die gewichtigere Form der Blättermappe. Das Bedürfnis aller deutschen Publizisten in Deutschland ist die Blätterfolge, die Goltz neben mit der ersten Mappe begann. Die Sache ist ihrem Preis völlig wert und mehr als ihrem Preis. Jedes Blatt hat einen ersten Vorzug. Der nachdrücklichste Hinweis auf diese ausgezeichnete Veröffentlichung 1914 die Leser dieser Zeilen wenigstens zum Lesen anregen und denen, die da kaufen können, die Möglichkeit geben, dass sie es nicht an bereuen haben werden, wenn sie sich an diese Mappe kümmern.

Die zweite Mappe enthält: 1. Stein, Vor dem Sturm; 2. Beeh, Massern; 3. Nowak, Rastende Oesterreicher; 4. Kopp, Morgenrot; 5. Schülein, Eroberte Stadt; 6. Seewald, Erstürmung eines Schützengrabens; 7. Feldbauer, Freiwillige stürmen eine Batterie; 8. Werner Schmidt, Vorposten; 9. Pellegriini, Leichenräuber; 10. Teusch, Reiterschlacht; 11. Püttner, Vermisst; 12. W. Heuser, Krieg. Umschlag von Seewald, „Kämpfende Reiter“ handkoloriert.

Die anderen Ausgaben mit 33 1/3 % Rabatt. Verkaufspreis M. 42.50 mit 40 % einmal. Bei grösseren Bestellungen mit 1/2 Porto.

Goltzverlag

Kriegsbilderbogen



Münchner Künstler
Zweite Mappe
Goltzverlag München
1914

1914



30 LITHOGRAPHIEN
VON RENÉ BEEH
GOLTZVERLAG MÜNCHEN

René Beeh „1914“

13 Originallithographien handkoloriert im Format 41 x 35, davon eine als Umschlag.

300 vom Künstler unterzeichnete Exemplare, davon

Ausgabe A: 50 auf echt China in der Handpresse unter der Aufsicht des Künstlers selbst abgezogen und von diesem selbst koloriert M. 60.—

Ausgabe B: 450 Exempl. auf Bütten handkoloriert und numeriert M. 12.—
Einzeln werden die Blätter nicht abgegeben.

Der Elässer René Beeh, dessen bedeutende zeichnerische Begabung einem engen Kreise längst bekannt ist, tritt hier mit einer prächtigen Mappe an die Öffentlichkeit. Das gewaltige Ringen im Nordwesten Frankreichs hat ihn dazu angelegt. Der verzweifelte tapfere Widerstand der Franzosen gegen den unaufhaltsamen deutschen Ansturm ist mit einer grossartigen Wucht geschildert. Die malerisch farbige Uniform der Franzosen im Gegensatz zu dem ersten Grau der Deutschen verleiht der Mappe einen besonderen koloristischen Reiz. Sie wird schnell, ebenso wie die „Kriegsbilderbogen Münchner Künstler“, als ein packendes Künstlerdenkmal des November 1914 anerkannt werden. Die kleine Auflage dürfte bald vergriffen sein.



Kleines Bilderbuch vom Krieg

12 Gedichte von Klabund, 12 Holzschnitte von Seewald

In Mappe mit einem Titelholzschnitt im Format 35 x 26 cm

Klabunds urwüchsige herzliche und doch so feinsinnige Lyrik wird hier von einem Künstler begleitet, dessen Holzschnitte bisher nur einem kleineren Kreis von Feinschmeckern bekannt war. Der Philister wird böse, der Kenner wird entzückt sein.

Es erscheinen drei Ausgaben:

Ausgabe A: Nummer 1—30 die Blätter sind auf China in der Handpresse abgezogen, von Künstlerhand koloriert und von beiden Autoren unterzeichnet M. 35.—

Ausgabe B: Nummer 31—300. Die Blätter sind auf Bütten, handkoloriert und von beiden Künstlern unterzeichnet M. 10.—

Ausgabe C: Nicht numeriert und nicht unterzeichnet, aber handkoloriert M. 6.50

Die Vorzugsausgabe gebe ich mit 25 % Rabatt. 1 Expl. aller 4 Mappen der gewöhnl. Ausgabe für M. 25.50 bar. Ich liefere nur gegen

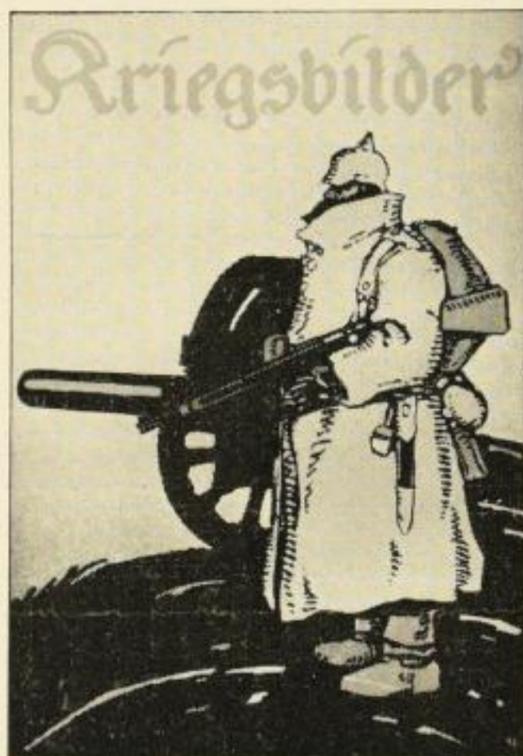
München,
Briennerstrasse 8.



≡ sind das Geschäft des Jahres 1915 ≡

Zahlreiche Nachbestellungen

Z (heufiger Eingang 485 Barbestellungen)
beweisen mehr als die besten Empfehlungen die vorzügliche Absatzfähigkeit als Weihnachtsgeschenk.



Kriegsbilder

Eine zusammenfassende Geschichte des

Weltkrieges 1914

von **Dr. Erhart Breitner**

Erster Teil: Von den Ursachen des Krieges bis Mitte November 1914. Mit 450 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen von allen Kriegsschauplätzen und einer Kunstbeilage auf Karton. **Sämtl. Abbildungen in vornehmstem Kupfertiefdruck ausgeführt.**

Über zweihundert Seiten in Quart
Vornehm gebdn. in Ganzleinen **Preis 3 M.**

Bestellen Sie umgehend und direkt!

Verkleinerte Abbildg. des in vier
Farben ausgeführten Einbandes

Sie riskieren nichts bei Bezug von zehn Exemplaren
= 2 Postpakete zum Preise von 19 M. bar, franko! Einzelne
à 2 M., von 10 Stck. an à 1.80 M., von 25 Stck. à 1.65 M. bar.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin S. 42, Oranienstrasse 140/142.

Soeben habe ich ausgegeben:

Z

Marie Sauer: Aus heiliger Zeit

Gedichte von 1914

Preis: 75 Pfennig ordinär, 55 Pfennig netto, 50 Pfennig bar

Die Dichterin, die bisher ihre Schöpfungen nur zerstreut veröffentlichte, wird mit dieser Publikation vielen aus dem Herzen reden. Man fühlt es diesen Gedichten an, daß sie wirklich aus bewegter Seele entstammen; es lag der Dichterin ferne, durch Künstlichkeit aufzufallen. Empfindungen tiefer Frömmigkeit, die uns alle in dieser großen Zeit erfüllen, finden hier wahrhaft gefühlten Ausdruck in Versen, die für feines Sprachgefühl und melodischen Sinn Zeugnis ablegen. — Ich bitte reichlich zu verlangen; Carl Fr. Fleischer in Leipzig liefert aus.

Hofbuchhandlung Heinrich Stadt, Wiesbaden

Deutsche Rundschau.

Herausgegeben von Bruno Hake.

Inhalt des Januarheftes 1915: • Preis des Heftes M. 2.50

Alfons Paquet. Die Templer.
 Gustav Ernest. Beethoven und seine Ankläger.
 Wilhelm Schäfer. Lebenstag eines Menschenfreundes. Roman.
 Friedrich Lenz. Die politischen Voraussetzungen des modernen Krieges.
 Albert Leihmann. Eine Jugendfreundschaft Alexander von Humboldts.
 Franz Fromme. Der Nationalitätenkampf in und um Belgien.
 Albert Thumb. Die Greuel der beiden Balkankriege.
 Kurt Kersten. Ein empfindsamer Reisender.
 Literarische Notizen und Neuigkeiten.

Abonnementspreis: Vierteljährlich Mark 7.50. Vom Verlage direkt unter Kreuzband bezogen: vierteljährlich in Deutschland und Osterreich-Ungarn Mark 8.10, im Weltpostverein Mark 8.70.

Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) Berlin W. 35, Lützowstr. 7.



Paul Mosers Notizkalender und Tagebücher



werden für den Jahrgang 1915 nach wie vor mit

40% (Partie 11/10 usw.)

rabattiert. Sie lohnen also tätige Verwendung.

Vorrätig bei den Barsortimenten in Leipzig und Stuttgart.

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Straße 110

Zur Erinnerung an Otto Zurbellen

Worte der Pfarrer
Groenhoff, Foerster
: und Bornemann :
mit dem Bilde und
einer Ansprache des
Verstorbenen

Preis: 30 Pf.

Der Reinertrag ist für die
Armen d. Petergemeinde
in Frankfurt am Main
bestimmt.

Bedingt und bar 20 Pf.

Der Tod des bekannten
und beliebten Frankfurter
Pfarrers und Schriftstellers
auf dem Schlachtfelde be-
deutet für seine Anhänger
und Freunde einen schweren
Verlust. Die ergreifenden
Erinnerungsworte seiner
Amtsgenossen werden vielen
willkommen sein.

Moriz Diesterweg,
Frankfurt a. M.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren
sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Neu!

:: Renée Erdős :: Die Perlenkette

Eine Auswahl
aus den Gedichten.

Aus dem Ungarischen
übertragen von

Johannes Mumbauer

120 S. gr. 8^o, geb. in
Halbpergam. ord. M 3.— ;
netto à cond. M 2.10 ;
fest: bar M 2.—
13/12 M 24.— bar

Diese Publikation ist lange
von vielen ungeduldig er-
wartet worden, und wir
entsprechen einem oft ge-
äußerten Wunsche, wenn wir
diese erlesene Gabe zartester
Poesie der rauhen Kriegs-
zeit zum Trost und als ein
Gegengewicht gegen den Geist
verheerender Unkultur der
Öffentlichkeit übergeben.

Hausen
Verlags-Gesellschaft
m. b. H.,
Saarlouis (Rhd.).

Zur gef. Verwendung em-
pfehlen wir die neu er-
schienenen Hefte nachstehender
Zeitschriften unseres Verlages:

Archiv für klinische Chirurgie
(begründet von Dr. B. v. Langen-
beck) herausgegeben von Dr. W.
Koerte, Prof. in Berlin, Dr. A.
Freih. von Eiselsberg, Prof.
der Chirurgie in Wien, Dr. O.
Hildebrand, Prof. d. Chirurgie
in Berlin, und Dr. A. Bier, Prof.
d. Chirurgie in Berlin. 106. Band.
1. Heft. Mit 3 Tafeln und zahl-
reichen Textfiguren. 1914. 9 M.

Archiv für Gynäkologie. Heraus-
gegeben von Bumm, Doeder-
lein, Dührssen, Ehren-
dorfer, Fehling, Franz,
Fritsch, Füh, Kehrer,
Knauer, Krömer, Krönig,
L. Landau, Menge, Müller,
Nagel, Opitz, Sarwey,
Schatz, Schauta, Seitz, Sell-
heim, Stoeckel, Tauffer,
v. Valenta, Walthard, Werth,
Wertheim, Wyder, Zange-
meister, Zweifel. Redigiert
von E. Bumm u. E. Wertheim.
103. Band. 3. Heft. 1914. Mit
2 Tafeln und Textfiguren.
Gr. 8^o. 7 M.

**Archiv für Laryngologie und
Rhinologie.** Begründet von
Dr. B. Fränkel. Herausgegeben
von den Professoren O. Chiari
in Wien, G. FINDER in Berlin,
P. Gerber in Königsberg i. Pr.,
Kahler in Freiburg, G. Killian
in Berlin, H. Neumayer in
München, O. Seifert in Würz-
burg, G. Spiess in Frank-
furt a. M.-Sachsenhausen. Re-
digiert von Prof. Dr. FINDER.
29. Band. 1. Heft. Gr. 8^o. Mit
6 Taf. u. Textfiguren. 1914. 9 M.

**Archiv für Psychiatrie u. Nerven-
krankheiten.** Herausgegeben
von Prof. Dr. Anton in Halle,
Prof. Dr. Bonhöffer in Berlin,
Prof. Dr. A. Hoche in Frei-
burg i. B., Prof. Dr. E. Meyer
in Königsberg, Prof. Dr. K.
Moeli in Berlin, Prof. Dr. J.
Raecke in Frankfurt a. M.,
Prof. Dr. E. Schultze in Göt-
tingen, Prof. Dr. A. Westphal
in Bonn, Prof. Dr. R. Wollen-
berg in Strassburg. Redigiert
von E. Siemerling. 55. Band.
1. Heft. Gr. 8^o. Mit 3 Tafeln
und Textfiguren. 1914. 12 M.

**Internationale Beiträge zur Patho-
logie und Therapie der Ernäh-
rungsstörungen, Stoffwechsel-
und Verdauungskrankheiten.**
Unter Mitwirkung hervorragender
Mitarbeiter und Heraus-
geber redigiert von A. Bickel.
V. Band. (In vier Heften.)
3. Heft. 1914. Gr. 8^o. Mit Text-
figuren. 3 M.

**Mitteilungen aus der Kgl. Lan-
desanstalt für Wasserhygiene
zu Berlin-Dahlem.** Herausge-
geben von Dr. Abel, Geh. Ober-
Med.- u. vortr. Rat im Kgl.
Preuss. Ministerium des Innern,
Anstaltsleiter, und Dr. Carl
Günther, Geh. Med.-Rat, a. o.
Prof. d. Hygiene a. d. Universi-
tät, Anstaltsvorsteher. Heft 19.
Gr. 8^o. Mit zahlreichen Text-
figuren. 1914. 6 M.

Berlin, im Dezember 1914.

August Hirschwald
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von W. & S. Loewenthal, Berlin

In den nächsten Tagen erscheint:

Kriegsfürsorge :: in Gross-Berlin ::

Ein Führer, herausgegeben von der
Zentralstelle für private Fürsorge

Inhalt: Gesetze, Bekanntmachungen, Wohlfahrtseinrichtungen
(Umfang ca. 140 Seiten)

Preis: 50 Pf. ord., 35 Pf. no. u. bar. Partien 13/12

Der Preis ist im Interesse weiter Verbreitung äusserst niedrig
bemessen, doch können wir nur bar liefern.

Berlin C.

W. & S. Loewenthal.

Liliput-Wörterbücher — Liliput-Klassiker

Die täglich aus dem Felde eingehenden Bestellungen
auf unsere Liliput-Ausgaben sind der beste Beweis für
die grosse Gangbarkeit derselben. Prospekte und Zirkulare
wollen Sie gratis verlangen.

Leipzig, Dezember 1914.

H. Schmidt & C. Günther.

Rünftig erscheinende Bücher.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Nur hier angezeigt.

Kurz vor Weihnachten erscheint:

Nachtrag

zur

Deutschen Arzneytaze

1914

Ämtliche Ausgabe.

Preis ord. M —.25, netto M —.15

Nur fest!

Eine neue Ausgabe der Deutschen Arzneytaze für das
Jahr 1915 erscheint vorläufig nicht, sondern nur der an-
gezeigte Nachtrag.

Wir bitten um umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 94
den 17. Dezember 1914.

Weidmannsche Buchhandlung.

(Z)

Deutsche Revue

Eine Monatsschrift. Herausgegeben von **Richard Fleischer**.

40. Jahrgang 1915

Die Deutsche Revue, bekannt als eine der führenden deutschen Monatsschriften, hat in zahlreichen hochaktuellen Artikeln aus der Feder hervorragender Mitarbeiter

**alle wichtigen politischen Fragen
der Gegenwart und namentlich des Weltkriegs**

behandelt. Auch der neue Jahrgang wird eine Fülle der bedeutungsvollsten Beiträge dieser Art veröffentlichen. Hier nur einige Artikel aus dem in Kürze zur Versendung gelangenden

Januar-Heft

Sektionschef Dr. Freiherr von Jettel:

Rumänien am Scheidewege.

Geh. Legationsrat F. von Wantoch-Rekowski:

Politische Stimmungen in Italien und die italienische Presse.

Professor Dr. P. Romberg:

Der Schutz unserer Bevölkerung vor gesundheitlichen Kriegsfolgen.

Professor Dr. Galle:

Wissenschaft und Krieg.

Vize-Admiral z. D. Kirchhoff:

England und die Neutralen.

Eugen Ritter von Kuczynski:

Amerikanisch-chinesische Beziehungen und ihre Rückwirkungen auf Japan.

Generalleutnant z. D. Leo:

Die Moral im Kriege.

Frau Staatsminister M. von Köller:

The Germans to the Front!

Professor Dr. A. von Kirchenheim:

Völkerrecht und Krieg.

Professor Dr. Eugen Oberhammer:

Ägypten und der Suezkanal.

Vierteljährlich M 6.— ord., M 4.50 bar. Freixemplare: 7/6

Wir bitten der Deutschen Revue auch ferner Ihr freundliches Interesse zu erhalten. Das Januarheft wird in Höhe des seitherigen Fortsetzungsbezugs unverlangt versandt. Weitere Exemplare des Hefts zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen in Kommission zur Verfügung.

Bestellzettel liegt bei.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Z Januar 1915 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift

Organ
für praktische Aerzte.

Redigiert von Geh. Med.-Rat Prof. Dr.
C. Posner und Prof. Dr. **H. Kohn**
ihren zweiundfünfzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährl. 6 *M.*

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können und bitten, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Semon's
Internationales Centralblatt
für

Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von

Bayer (Brüssel), *Chiari* (Wien), *Jonquière* (Bern), *Landgraf* (Berlin), *Lefferts* (New York), *M'Bride* (Edinburgh), *Moure* (Bordeaux), *Schech* (München), *Schmiegelow* (Kopenhagen), *Seifert* (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Prof. Dr. **Georg Finder**.

XXXI. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 *M.*

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von *Virchow's* Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von
W. Waldeyer und **C. Posner**.

49. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1914.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des
Jahrg. 46 *M.*

Berlin, im Dezember 1914.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung von
Prof. Dr. **E. Salkowski**
redigiert von Prof. Dr. **M. Bernhardt**.

Wöchentlich 1—2 Bogen.

Gr. 8^o. Preis des Jahrganges 28 *M.*

Das Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften ist wohl das ausgiebigste unter den referierenden medizinischen Blättern, da es wöchentlich in jeder Nummer von Fachmännern verfasste Referate über die gesamte medizinische Literatur des In- und Auslandes bringt und somit allen Ärzten, die den Überblick über den Gang der medizinischen Forschungen nicht verlieren wollen, unentbehrlich ist. Probenummern bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. **C. Fraenken**, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Halle,
Dr. **M. Rubner**, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Physiologie in Berlin,
und Prof. Dr. **C. Günther**, Geh. Med.-Rat
in Berlin

==== Monatlich zwei Nummern. ====

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Beamte, auch Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tällige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1914.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. **Abel**
und Geh. Rat Prof. Dr. **Fr. Strassmann**.
Jahrg. 1914. — Preis des Jahrg. 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medizinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonders wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom

Zentral-Komitee für Krebsforschung
redigiert von Prof. Dr. **D. v. Hansemann**
und Prof. Dr. **George Meyer**.

In zwanglosen Heften.

Gr. 8^o. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von

L. Brieger (Berlin), **H. E. Hering** (Prag),
F. Kraus (Berlin), **R. Paltauf** (Wien).

In zwanglosen Heften

Gr. 8^o. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von den

Professoren Dr. **W. His**, Dr. **F. Kraus**,
Dr. **v. Leube**, Dr. **Naunyn**, Dr. **A. von Strümpell**,
Dr. **C. v. Noorden**, Dr. **Ortner** u. a.

81. Bd. 1915. Gr. 8^o. Mit Tafeln.
Preis des Bandes in 6 Heften 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1914.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ

Hindenburg - Nummer

der

Münchner „Jugend“

ist trotz wesentlich erhöhter Auflage durch Vorausbestellungen vergriffen. Wir nahmen sofort einen Neudruck vor, der in einigen Tagen beendet sein wird. Um diesen nicht zu knapp zu bemessen, ist es notwendig, dass uns weiterer Bedarf mit direkter Karte aufgegeben wird. Alle Bestellungen, die nicht erledigt werden konnten, haben wir für die spätere Expedition zurückgelegt.

München

Verlag der „JUGEND“

Demnächst erscheint:

KRIEGS-ATLAS

DER

„WOCHEN“

Das gewaltige, weit um sich greifende Völkerringen erfordert einen Kriegs-Atlas der Welt, der wenigstens in großen Umrissen alle Länder und Meere vereinigt, die in Betracht kommen. Ein solches Kartenwerk will der Kriegs-Atlas der „Woche“ sein, der auf 24 Karten in Flächenkolorit große Übersicht mit sorgfältiger Ausführung im kleinen, klare Lesbarkeit der Karten mit möglicher Vollständigkeit des Materials verbindet. Die Karten 21–23 geben interessante statistische Darstellungen, z. B. über Heeres- und Marinestärke der verschiedenen Staaten, Sprache und Religion usw. in Bildern.

Bezugsbedingungen:

Vollständig in 6 Lieferungen zum Preise von je
50 Pf. ord., 34 Pf. netto bar. Freiexpl. 11/10.

Die 6 Lieferungen enthalten:

- | | |
|---|--|
| 1. Weltkarte (Kolonialbesitz) Doppelformat | 12. Rußland, Oesterr.-Ungarn, Deutschland. |
| 2. Europa-Karte. Vierfaches Format. | 13. Balkanländer. |
| 3. Nordsee, Dänemark, Schweden. | 14. Serbien, Montenegro. |
| 4. England, Frankreich, Belgien. | 15. Klein-Asien. |
| 5. Frankreich. | 16. Ägypten, Arabien. |
| 6. Festungen: Reims, Verdun, Toul-Nancy,
Dijon. | 17. Schwarzes Meer, Rußland, Klein-Asien. |
| 7. Festungen: Paris, Epinal, Langres,
Belfort, Besançon. | 18. Kaukasus. |
| 8. Spanien. | 19. Tripolitanien. |
| 9. Italien. | 20. Japan, China. |
| 10. Ostpreußen, Westpreußen, Rußland. | 21. Statistische Tafeln. |
| 11. Rußland, Ostsee, Finnischer Meerbusen. | 22. Statistische Tafeln. |
| | 23. Statistische Tafeln. |
| | 24. Historische Karte in 9 Abteilungen. |

Verlag August Scherl G.m.b.H., Berlin SW.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Der Krieg und die Frauen

Novellen von

Thea von Harbou

Neue wohlfeile Ausgabe

16. bis 20. Tausend

Leicht gebunden M. 1.80, in vornehmem Geschenkband M. 3.—

In diesen großen, klaren, packenden Bildern führt eine in ihrer Vaterlandsliebe urdeutsche Dichterin den Frauen und Mädchen unseres Volkes die heilige Notwendigkeit der Entfagung und der Opfer vor Augen, die der gewaltige Weltkrieg von ihnen fordert. Alle die Tausende, die ihr Liebstes hingeben müssen zum Schutze des Vaterlandes, sollten jetzt, in der Not ihrer Seele, zu diesem Buche greifen. Nach dem Urteil des „Türmers“ sind diese Novellen

„vom besten Geiste unserer Tage so erfüllt,
daß sie neben und vor das Beste treten,
was in diesen Wochen an dichterischer Aus-
lösung unseres Empfindens entstanden ist“.

Nachdem innerhalb weniger Wochen zehntausend Exemplare, das sechste bis fünfzehnte Tausend, aufgebraucht wurden, kommt am 22. Dezember zur Ausgabe das

16. bis 20. Tausend

Wir bitten das mit wirkungsvoller Schleiße versehene Buch allen Soldatenfrauen und Soldatenmüttern vorzulegen.

Für weitere Bestellungen fügen wir Verlangzetteln bei.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Der Deutsche Krieg

Politische Flugschriften. Herausgegeben von Ernst Jäckh

Ⓜ

Demnächst gelangen zur Versendung:

Heft 22: Oesterreich-Ungarns Erwachen

Von

Richard Charmak

Es war eine der größten Enttäuschungen unserer Gegner, daß beim Ausbruch des Krieges in Oesterreich-Ungarn alle Völkerschaften, mochten sie nun Deutsche, Magyaren oder Slaven sein, wie ein Mann sich erhoben und ihre Einmütigkeit bekundeten. Bei dem vielen nationalen Hader vorher mag sich mancher gefragt haben, ob denn die Doppelmonarchie überhaupt noch ein lebensfähiger Organismus sei. Wie anders ist es geworden! Auf dem Schlachtfelde, im Getöse heroenhafter Kämpfe ist eine starke und überzeugende Bejahung des Staates erfolgt. Man wird den Ausführungen des durch verschiedene historische Arbeiten rühmlich bekannten Publizisten gerne folgen, wenn er uns schildert, wie der erwähnte Irrtum über die Eigenart und innere Verfassung der Habsburger Monarchie entstehen konnte und welche Schlüsse für die Zukunft er aus der Beantwortung zieht.

Heft 23: Nach Osten!

Von

Alfons Paquet

Den Schilderungen des Verfassers, eines der besten Kenner des Ostens, der Rußland, die Balkanstaaten und Kleinasien auf ausgedehnten Reisen kennen gelernt und gründlich studiert hat, darf besonderes Interesse und Vertrauen entgegengebracht werden; das liebevolle Eingehen auf Land und Volk, der weite Blick für die wirtschaftlichen Verhältnisse und das Aufzeigen der im Verborgenen wirkenden Strömungen gestalten seine Ausführungen ungemein anregend. Die ungefähren äußeren Umrisse, die er von einem neuen osteuropäischen Staatengebilde entwirft, mahnen uns Deutsche ernstlich, den Blick nach den weiten Horizonten des Ostens zu richten und uns bewußt zu werden, daß ein Vorhof gegen Rußland, ein lebensfähiges Staatswesen geschaffen werden muß, das aber nicht eine neue Gefahr für uns, sondern ein festes Bollwerk gegen den auf Asien verwiesenen Russenstaat werden soll und das nur durch unsere denkende und tätige Mitwirkung entstehen kann.

Jedes Heft 50 Pfennig ord., 33 Pfennig bar. Freiemplare: 11/10
Partien von 20 Exemplaren an, auch gemischt, mit 50% Rabatt

Bestellzettel liegt bei.

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

4

Jugendbücher in Kriegszeiten

sind die Bilderbücher:

„Das Bilderbuch der Freiheitskriege“

„Die deutschen Kolonien“

„Das deutsche Heer“

„Die deutsche Flotte“

Jedes dieser Bilderbücher bringt etwa 150 Bilder und leichtverständlichen Text. Jedes dieser „Selbe Bücher“ kostet M. 1.90, in Halbperg. M. 3.-, 7 Explre. mit 44 v. h.

Der Selbe Verlag in Dachau.

Auslieferung nur in Leipzig bei C. Cnobloch.

Vor einigen Tagen wurden in einer kleinen Stadt 200 „Selbe Bücher“ an Wehrkraft-Jungen verteilt.

Ⓩ Soeben ist erschienen das

55. 56. Tausend von Herz.

Ein Buch für die Jugend von Edm. de Amicis.
Mit 8 Illustrationen.

Preis 2 M. 20 h. In vielfarb. Leinwandbände 3 M.
— In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%, Freieemplare 7/6. —

Seit Campes Robinson die erste klassische Jugendschrift.
Frankfurter Zeitung.
Das beste Buch, das je für Knaben geschrieben wurde.

Ein höchst originelles Buch (Christl. Volksfreund), die frischeste Jugendschrift (N. Zürcher Zeitung), von beständigem Zauber (Zürcher Post), ein Liebling der Kinder (Freie Presse) und ein Volksbuch in des Wortes edelster Bedeutung, in dem alle edeln Regungen der Seele geweckt und gepflegt werden (Basler Nachrichten).

Dies Buch sollte einfach nirgends, keinem Menschen, der lesen kann, fehlen.
(Badischer Schulbote.)

Gleichzeitig bringen wir zu steter Verwendung in geneigte Erinnerung desselben herrlichen Buches

Pracht-Ausgabe mit 184 Illustrationen von A. Ferraguti, E. Nardi und A. Sartorio.

In Prachtband mit Goldschnitt. Quarto. 10 M.

Nur fest mit 25%, bar 33 1/3%, Frei-Exemplare 7/6.

Se 1 Probe-Exemplar offerieren wir mit 50% bar.

Die Ausgabe für Österreich in österr. Rechtschreibung ist sowohl von uns als von den Herren Frieße & Lang in Wien und F. Volkmar in Leipzig zu beziehen.

Stete Verwendung für dieses vielfach „die beste Jugendschrift“ genannte Buch, um die wir im Interesse unserer heranwachsenden Jugend bitten, wird überall freudigem Danke begegnen. — Der kleine Preisaufschlag ist durch die erhöhten Herstellungskosten bedingt.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Kennt Ihr das Land?

Patriotische Reden und Ansprachen von Professor A. Müller (Dr. Willram).

8°, 108 Seiten. M. 1.— ord.,
M. —.75 netto und 13/12;
geb. M. 1.50 ord., M. 1.13 netto.

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Mar. Vereinsbuchhandlung,
Innsbruck.

Angebotene Bücher.

Thür. Verlags-Anst. in Chemnitz:
Deutschlds. Jugend. 22—26. (2.50 ord.) je 70 h.

Märchenjahrbuch 1915. (1.85) je 50 h für arme Soldatenkinder.
5 kg 9 Jahrbuch, — 5 kg Jugend 5 Bde.

Librairie Nilsson in Leipzig:

1 Talmud Babylonicum (Codex hebr. Monacensis 95). Ed. Herm. L. Strack. (Sijthoff, Leiden.)

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW. 68, Kochstr. 68/71:

Perels, Seemannsordng.

Georg C. Steinicke in München:

*Murray, Handbook for travellers: Asia minor.

Angebote schnellstens direkt.

Hans Lommer in Gotha:

*Justi, Gesch. d. or. Völker. (III.) Ältere Glückwunsch-, Einladgs-, Visit-, Tisch- u. Geschäftskarten künstler. Geprägtes. (Billig.)

F. Volekmar, Ausl.-Abt. G. in Leipzig:

*Haeder, Dampfmaschinen I.

Franz Deuticke in Wien I:

*Hdb. d. Kinderhklde., v. Pfaunder-Schl. 2. A. 1—4 u. Erg.-Bde. Angebote mit Post erbeten!

Carl Marhold Verlag, Halle a. S.: Zeitschr. f. d. Idiotenwesen. 1880—1884.

Zeitschr. f. d. Behandlg. Schwachsinniger. 1885. 1888.

Die Hilfsschule. 1908. Kplt. u. Heft 1 apart.

Bericht üb. d. II., IV. u. V. Verbandstag d. Hilfsschul. Dtschlds.

Wilhelm Engelmann, Zweigniederlassung Berlin, Unt. d. L. 76a:

*Biometria. Hrsg. v. Pearson u. a.

*Index Kewensis. Mit allen Suppl. Angebote vollständ. Serien u. grösserer Stücke sind mir erwünscht. Da fester Auftrag vorliegt, bin ich bei billiger Preisstellung sofortiger Barkäufer.

*Gutachten üb. Handelsgebräuche. Berlin. Bd. 1.

*Gutachten d. Ältesten d. Kaufmannschaft in Berlin. Bd. 2.

*Förster, Komm. z. Konkursordng. Neuere Aufl.

Heinrich Jaffe in München:

Fay, Musikstudien i. Deutschland.

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig:

*Russ. Generalstabswerk: d. russ.-japan. Krieg, v. Frh. v. Tettau. 5 Bde.

Theodor Pfeil in Radeberg:

Stavenhagen, W. S., Album balt. Ansichten, nebst erl. Text von versch. Verf. 1857—67. Mitau.

Klopmann, Fr. v., eurländ. Güterchronik, nach urkd. Quellen zusammengest. u. hrsg. (v. Th. Kallmeyer). 1856 u. ff. Mitau.

Ganghofer, L., ges. Schriften. Ser. I—III. Geb.

Fr. Lintzsche Buchh. in Trier:

*Cramer, rheinische Ortsnamen.

❖ ❖ ❖ Krieg und Sieg 1914 ❖ ❖ ❖

(Z) in Berichten unserer Zeitgenossen, herausgegeben von **Hermann Hillger**
Am 30. d. M. wird erscheinen der 7. Band:

Das rote Kreuz

in Feindesland und daheim

Mit 22 Abbildungen

Erschienen sind bisher:

1. **Lüttich** (48 S.) 2. **Unsere blauen Jungen.** 3. **Die drei Kronprinzen.** 4. **Hindenburg, der Befreier Ostpreußens.** 5. **Antwerpen.** 6. **Unsere Flieger.**

Demnächst werden erscheinen:

Generalfeldmarschall Hindenburg in Polen. — Unser Landsturm. — Unsere Luftflotte. — Kriegshumor. — Unsere Brummer. — Unsere Emden. — Jungdeutschland.

Verkaufspreis jedes 64 Seiten starken mit zahlreichen Abbildungen einzeln käuflichen Bandes, in farbigem Kunstdruckumschlag **20 Pfennig**

50%**Günstige Bezugsbedingungen**Einzeln Exemplare 12 Pfg. bar
100 Bände, auch gemischt, je 10 Pfg. bar**50%**

Auslieferung in Leipzig

Erfüllungsort: Berlin

Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9 und Leipzig

Gesuchte Bücher ferner:

J. Kauffmann, Verlag in Frankfurt a. M.:

- *Ullsteins Weltgeschichte.
- *Raabe, Sperlingsgasse.
- *— d. heilige Born.
- *— unseres Herrgotts Kanzlei.
- *Dahn, Gedichte.
- *— Kreuzfahrer.
- *— Julian d. Abtrünnige.
- *— kämpfende Herzen.
- *Storms sämtl. Werke.
- *Sudermann, Katzensteg.
- *Hebbel, ein Lebensbuch.
- *Eyth, hint. Pflug u. Schraubstock.
- *— d. Schneider v. Ulm.
- *— Feierstunden.
- *— im Strom uns. Zeit.
- *David, vom Schatten. Essays.
- *Semrau, d. Condottieri.
- *Bartels, dt. Literatur.
- *Frenssen, Jörn Uhl.
- *— Klaus Hinr. Baas.

Angebote direkt erbeten.

Fr. Karafiat in Brünn, Gr. Pl. 29:

- *Busch-Album.
- *Oesterreichs Hort.
- Schnell, Sanct Nicolaus.

Kemink & Zoon's Sort. in Utrecht:

- *David, Sozialism. u. Landwirtschaft.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:

- 1 Rangliste 1914.

Fr. Schaumburg in Stade:

- 1 Kabisch, epistol. Perikopen.

Verlag des »Glückauf«, Essen-R.:

- *Allg. dtsh. Biographie. 56 Bde. Halbfrz.
- *Biograph. Jahrb. u. Dtsch. Nekrolog. Bd. 1—16 u. Regbd. Hfrz.
- *Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen 1905—14.
- *Monatl. Nachweise über d. auswärt. Handel 1912 u. 13. Auch einzelne Hefte.
- *Bankarchiv. Jahrg. 1—13 u. Reg.
- *Volkswirtsch. Blätter. Jg. 1—12.
- *Statist. d. Dt. Reichs. Bd. 126-200.
- *Ullsteins Weltgesch. Vollst. Geb.
- *Benecke, Eisenerzformation. 1905.
- *Zincken, Ergänzgn. zur Physiogr. d. Braunkohlen. 1878.
- *Dokumente d. Fortschritts. I u. f. Nur direkte Angebote erbeten.

Speidel & Wurzel in Zürich:

- Böttger, qualit. Analyse.
- *Frisch, H. v., Fremdenrecht.
- Bettex, Symbolik d. Schöpfung.
- Diehl u. Mombert, Lesest. I—IV.
- Lang, Protozoen.
- Stowasser, lat.-dtshs. Wörterb.

Curt Rother in Peine:

- *Jugend. — Lustige Blätter. — Kunst f. Alle. Alte Jahrgge. Angebote direkt.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:

- *Leiningen-Westerburg, d. Buchzeichen.
- *Porträts v. Deutschordensrittern.

G. Hess, München, Brienerstr. 9:

- *Blätter f. die Kunst. I—III. V. Kplt. in Origbd.
- *George, Stefan, Hymnen.
- *Rilke. Orig.-Ausgaben.
- *Wedekind. Orig.-Ausg.
- *Manuskripte zeitgenöss. Dichter.

Rosenberg & Sellier in Turin:

- Archiv u. Atl. d. norm. u. pathol. Anat. in typ. Röntgenb. Bd. 2. 9. 13. Nur neueste Aufl.
- Angebote eiligst direkt.

C. Koenitzer's Buchh., Reitz & Koehler in Frankfurt a. M.:

- *1 Bender, Frankfurt. Privatrecht.

Wolff & Hohorst Nf. in Hannover: Holz, Phantasia.

Heege & Güntzel in Reichenbach i. Schl.:

- Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 2. 3. 10. Gut erhalten.

E. Weinhold in Ludwigshafen:

- Ullsteins Weltgesch. 1. Gruppe, Bd. 1—3; 2. Gruppe, Bd. 1. 2.

Heinr. Drewes Buchh. in Bremen: Nachtigal, Sahara u. Sudan. Geb.

Passage-Bh. Rich. Müller in Jena: *Liebmann, Gedanken u. Tatsach.

Borgmeyer & Co., Münster i. W.: Herders Konv.-Lexikon.

- Vierkandt, Natur- u. Kulturvölker.
- Böttiger, literar. Zustände.
- Lipps, psychol. Studien.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Panofka, Musée Blacas.
- Antiques du cabinet Pourtalès.
- Plinius, Epist., rec. Kukula. B. T. Gazette archéologique. Jg. 10 u. f. Inscriptions Graecae. Vol. IV. IX, 2. XII, 1—3.
- Gerhard, etrusk. Spiegel. Bd. 5. Aristoteles, ed. Bekker-Brandis. 5 vol.
- Altertümer v. Pergamon. Bd. 4. 5. 8. Comptes-rendus de la Commiss. archéol. St. Pét.
- Dennis, Cities of Etruria.
- Gerhard, etruskische Vasenbilder.
- Gerhard, Trinkschalen u. Gefässe.
- Heydemann, griech. Vasenbilder.
- Hirth, Baukunst bei d. Alten.
- Layard, Monuments of Niniveh. 2 Serien.
- Limes, Obergerman-raet. Allés.
- Pacho, Voyage dans la Marmarique. Revue archéologique. Sér. I—III.
- Ross-Schaubert-Hansen, Tempel d. Nike Apteros.
- Texier, Description de l'Asie Mineure.
- Visconti, Oeuvres: Iconographie gr. — Iconographie rom.
- Gesenius-Buhl, hebr. Handwörterbuch. 15. A.
- Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3. A. Benndorf, griech. Vasenbilder.
- Alois Reichmann** in Wien IV: Luegers Lexikon. 2. Aufl. Bd. 1. 3. 4.

Gust. Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Archiv, Neues, f. ält. dt. Geschichtskde. 1—35.
 (A) Sonnenschein, gerichtl. Chem.
 (A) Klages, Probleme d. Graphol.
 (A) Köster, Schrift bei Geisteskr.
 (A) Bechterew, Nervenzentra.
 (A) Ergebn. d. Neurol. I. II.
 (A) Arbeiten a. d. psych. Kl. z. Würzb. 1—8.
 (A) Kleutgen, Philos. d. Vorzeit.
 (A) Archiv f. Kriminalanthropol. 57—59.
 (A) Buch f. Alle 1914.
 (A) Zeitg., Illustr., 1914.
 (A) Suso, Horologium sapientiae.
 (A) Davies, Catalogue of a coll. of early germ. books in the libr. of C. F. Murray.
 (A) Lessing-Othmer, Han-yü-t ungsih.
 (A) Holzhalb, Suppl. zu Leu's allg. eidg. Lex. 6 Tle.
 (A) Hodos-Nerva-Jonescu, Sadi al: Acad. română. 1913.
 (A) Benezit, Dict. crit. et docum. des peintres.
 (A) Marquardi Gudii et doctorum virorum ad eum epistolae, ed. Burinam. 1697.
 (A) Monogr. z. d. Kulturgesch. 1—3. 5. 6. 8—12.
 (A) Friedrich, Codicum arabicor. in bibl. soc. artium et scient. catalogus.
 (C) Ludvigh, Licht- u. Schattenb. republ. Zust. 1848.
 (C) Ziegler, Skizz. e. Reise d. N.-Amer. 1848.
 (C) Köhler, C., Briefe a. Amer. 1852.
 (C) Wagner, M., Reis. i. N.-Amer. 3 B. 1854.
 (C) Löher, Land u. Leute in d. A. u. N. Welt.
 (C) Brückner, Amerika's Geogr. 1858.
 (C) Douglas, ill. Mississippthal.
 (C) Duvergier de Hauranne, 8 mois en Amérique.
 (C) Graesse, Märchenwelt. 1868.
 (C) Quinot, Ahasverus. 1834.
 (C) Dtschs. Heldenb. v. Jänicke etc. 5 Bde.
 (C) Salgari, ital. Robinsons.
 (C) Rothenbücher, Trennung von Staat u. Kirche.
 (C) Avesta, hl. Bücher d. Parsen, v. Wolff.
 (C) Lagarde, ges. Abhdl. Neudr.
 (C) Noeldeke, Gesch. d. Artachschir.
 (C) Salemann, mittelpers. Stud.
 Erwin Wisst in Tübingen:
 *Sobotta, Atl. d. descr. Anat. 1. Abt. Mögl. neuere Aufl.
 *Velhagen u. Kl.'s Alman. 1914.
 *Schiller, stl. Werke. Säkul.-A. 16 Bde. (Cotta.)
 Victor von Zabern in Mainz:
 1 Stielers Handatlas.

Gilhofer & Ransenburg in Wien I, Bognergasse 2:
 *Ruffini, il Dottore Antonio. In dtschr. Uebers.
 *Diendorfer, d. Aufhebg. d. Jesuitenordens i. Bistum Passau. Pass. 1891.
 *Gartenwerke v. Rud. Siebeck.
 *Theatrum Danubii. Schauplatz d. Donaustroms. 62 Kupf. Augsb. J. Wolffs Erben. Qu.-Fol.
 *Blochmann, d. mikroskop. Tierwelt d. Süßwassers. 1. od. 2. A.
 J. J. Plasehka, Wien I, Wollz. 29:
 *Achleitner, Äbtissin Verena.
 *Dornblüth, innere Medizin.
 *Meyer-Gottlieb, Pharmakologie. 1914.
 G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
 *Günther, v. Urtier z. Menschen.
 *Sybel, Begründung. V.-A.
 *Peschel, Völkerkunde. 1897.
 *Ossian, Deutsch.
 Buchh. d. Stadtmission in Witten:
 *Gerlachs Bibelwerk.
 Angebote direkt.
 Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *Stodola, Dampfturbin. 4. A. 1910.
 *Schüler, Brasilien.
 Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:
 1 Berichte d. preuss. statist. Landesgewerbeamts. Bd. 1—2.
 Adolf Spohnholtz Nl., Hannover:
 *Schindler, Beethoven. 14.—
 *Kalischer, Beethoven u. s. Zeitgenossen. 6 Bde. 24.—
 *Scheffel, Ekkehard.
 Polytechnische Buchh. in Berlin:
 1 Schubert, mathemat. Musestunden. 3 Bde.
 Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen. Letzte 5 Jahrgänge.
 Felix L. Dames in Berlin-Lichterfelde:
 *Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch.
 *Zoolog. Beobachter 1911—14.
 F. E. Lederer in Berlin C. 19:
 *Gierke, Gesch. d. span. Rechts.
 *Scherr, menschl. Tragikomödie. 12 Bde. (Hesse.)
 *Schack, span. Theater. 1845.
 *Lenz, Beethoven.
 *Im Wandel d. Jahrtausende.
 *Natur u. Geisteswelt. — Göschen. — Land u. Leute. Monogr. z. Kulturgesch., Wiss. u. Bildg.
 *Meyers Konv.-Lex. Pr.-A. 13—24.
 Otto Petermann in Halle a. S.:
 1 Graetz, d. Elektrizität u. ihre Anwendg. Geb. // 9.—. Nste. A.
 Buchh. Hans Domes in Cöln:
 *Berzelius, Lehrb. d. Chemie. Bd. 1—10. (1840.)
 *Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. chem. Technologie. Jg. 1906 bis heute.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle bedingungsweise erhaltenen Abdrucke des Werkes

Gersbach, Dressur u. Führung des Polizeihundes. 9. Aufl. 3.—, 2.25

Nach dem 10. März können wir nichts mehr zurücknehmen.

Berlin W. 35, 8./12. 1914 **Kameradschaft** V. G. m. b. H.

Zurück erbitten wir

unter Berufung auf die Verkehrsordnung alle Exemplare, die im Laufe der nächsten Woche nicht verkauft werden, von

Das Deutsche Weihnachtsbüchlein. 16 —.75 no.

Gotha, den 16. Dezember 1914.

Friedrich Andreas Berthes, A.-G.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Suche zum 1. Jan. soliden Sortimenter, der im Remittendenwesen selbständig zu arbeiten versteht. Stellung dauernd. Duakenbrück. **Robert Kleinert.**

Gesucht zum 1. od. 15. Jan. 1915 jüngerer evangel. Sortimentsgehilfe mit guten Literaturkenntnissen und mögl. auch Erfahrung in den Nebenzweigen. Angebot mit Bild, Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Herrn Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, unter E. F. 15.

Verlagsbuchhdlg. in Bayern sucht zu möglichst sofortigem Eintritt jüngeren, bestens empfohlenen Verlagsgehilfen mit guten Kenntnissen der einfachen Buchführung u. der Stenographie, der sich auch aushilfsweise zum Schalterdienst — Annahme von kleineren Druckaufträgen — eignet.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Abschrift der Zeugnisse werden unter □ 1461 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Jüngerer Gehilfe mit Kenntnissen der modernen Literatur, möglichst mit Leihbibliothek vertraut und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, dauernd zum 1. Januar 1915 oder sofort gesucht. Angebote erbittet

Berlin W. 9, Potsdamerstr. 13. **Herm. Woyte,** Buchhandlung.

Gesucht zum 1. Januar 1915, event. später ein tüchtiger Gehilfe, welcher gewissenhaft und fleißig arbeitet und militärfrei ist. Angebote unter H. C. E. Nr. 3203 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Sofort, ev. zum 1. Jan. gesucht **junger Buchhändler.**

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

E. Rehfelsche Buchhandlung Curt Boettger, Posen, Wilhelmplatz 1.

Zum 1. Januar suche ich einen jüngeren Gehilfen, der fleißig und gewissenhaft arbeitet (event. auch eine Dame). Angebote m. Gehaltsforderung umgehend erbeten.

Schwerin i/Meckl., Dez. **Alfred Schmidt** (vormals Ludwig Davids).

I. Gehilfe,

selbständig, flotter Arbeiter, vertrauenswürdig, für mittlere Buchhandlung mit Nebenbranchen

Sofort

gesucht, da Inhaber im Felde. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen unter G. E. 192 erbeten.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Zum 1. Januar oder schon früher suche ich einen jüngeren militärfreien Gehilfen für Expedition u. Ladenverkehr. Nur bestempfohlene, exakt arbeitende Herren wollen sich melden. Dem Bewerbungsschreiben bitte Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.

Robert Jodusch, Wilhelmshaven.

Ich suche auf 1. März einen **jüngeren**

Gehilfen:

für den Sommer zur Führung meiner Filiale in Bad Nauheim und für den Winter zur Hilfe im hiesigen Geschäft. Derselbe muß gesund, arbeitsfreudig und zuverlässig, sowie militärfrei und ohne entstellenden körperlichen Fehler sein. Ferner sind Sprachkenntnisse und Kenntnisse im Zeitungsvorlauf erwünscht, gute Literaturkenntnisse zuvorkommende Bedienung seiner Kundschaft und unbedingte Ehrlichkeit Bedingung. Einstellung könnte auch unter Umständen etwas früher erfolgen.

Angebote mit Zeugnissen und Photographie, mit Gehaltsanspruch sind möglichst umgehend **hierher** zu richten.

Friedberg (Hessen).

Hofbuchhandlung Carl Bindernagel.

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen jungen Gehilfen.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Matibor. **Eugen Simmich.**

Umständehalber suche noch a. 1. Januar einen jüng. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Bild u. Gehaltsforderung erbitte ich umgehend. **Jzheoe. Th. Broderjen.**

Junger Gehilfe,

der eben die Lehre beendet hat, gesucht.

Dietrich & Hermann, Duisburg.

Lüchtiger Mitarbeiter,

im Reisebuchhandel, insbesondere im Verkehr mit den Reisenden, mit der Buchhaltung, dem Mahnwesen und tunc. den Wiener Verhältnissen gründlich vertraut, gesucht. Angebote eingearbeiteter, auf dauernde Stellung reflektierender Herren mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Oesterreichisches Verlags-Institut Julius Müller Wien XIII, Schwendberggasse 59 I.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrungsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

Reisevertreter

eines großen Buch- u. Kunstverlags, der seit 6 Jahren mit nachw. besten Erf. die Buch- wie Kunsthandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz besucht, sehr gut eingeführt, groß, statlich, repräs., 40 J. alt, früher 16 Jahre im Buch- u. Kunstfortiment sowie Verlag tätig gewesen, mit Gymn.-Bildg., sucht da sein Haus mangels einschl. Artikel im nächsten Jahre nicht reisen läßt, zum 1. Januar 1915 anderen Posten, ev. aushilfsmäßig im Verlag oder Sortiment. Wohnsitz zurzeit Berlin.

Gef. Angebote u. # 3201 an d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Junges, strebsames Fräulein, das schon einige Zeit im Buchhandel tätig war, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung. Bevorzugt wird Brandenburg, Sachsen. — Angebote unter H. G. # 3206 an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhdt., Anf. 40er, durch Tätigkeit in ersten Häusern durchaus erfahren auf allen Gebieten, Herstellung, Vertrieb usw., und mit reichen Kenntnissen des gesamten Zeitungswesens, sucht, gestützt auf erste Referenzen, zum 1. April 1915 entsprechenden Wirkungskreis.

Angebote unter Nr. 3202 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Als Volontär

sucht zum Januar 30jähr. evangel. Herr, der bereits im Buchhandel tätig war, Stellung in gutgehendem Sortiment mit Nebenbranchen, das in absehbarer Zeit verkauft werden soll. Größere Mittel stehen zur Verfügung. Angeb. mit näheren Angaben üb. Geschäftsverhältnisse, Aufnahme- u. Verkaufsbedingungen unter T. E. 191. Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Schlessien bevorzugt, ohne Ausschluß der übrigen Landesteile.

Leipzig. f. Volckmar.

Junges Mädchen, in allen vor kommenden Arbeiten des Buch- u. Zeitungsverlags bewandert, erf. in Stenographie und Schreibmaschine, sucht bei bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung.

Angebote unter Nr. 3205 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Grossisten, Vertretern

empfehle zeitgemäße Kunstblätter und Postkarten zur Mitnahme. Hoher Rabatt, gute Provision. Verlagsanstalt Leo Hohenstein Berlin SO., Sämidstr. 9b.

Ca. 1100 Adressen d. Reservelazarette liefern Krüger & Co., Leipzig.

Kartographische Arbeiten

jeder Art und jeden Umfanges für alle erdenklichen Zwecke fertige ich in den verschiedensten technischen Verfahren und stelle vorhandenes Kartenmaterial gern zur Verfügung. Auskünfte, Kostenanschläge und Proben stehen auf Anfrage zu Diensten.

GEOGRAPHISCHE ANSTALT F. A. BROCKHAUS, LEIPZIG

Gesetzt aus meiner Walbaum-Antiqua.

Fr. Foerster ^{gegr. 1863} * Max Busch ^{(Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —}

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment, den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Familiennachrichten

Allen meinen Kollegen und Freunden im Buchhandel die tieftraurige Nachricht, daß am 20. November in Rußland den Heldentod für König und Vaterland unser innig geliebter ältester Sohn, unser lieber Bruder, der **Kriegsfreiwillige**

Oskar Boettger

im 22. Res.-Jäger-Bat.

im hoffnungsvollen Alter von 22 Jahren starb.

Um stille Teilnahme bitten

Posen, den 15. Dezember 1914.

Curt Boettger,

Inhaber der E. Neffeld'schen Buchhandlung.

Luise Boettger, geb. Kirschstein.

Günther Boettger, Kriegsfreiwilliger.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Ausländische Schriftsteller und deutscher Buchhandel. S. 1785. — Stuttgarter Briefe. V. S. 1785. — Deutsche Dichter-Kriegsgabe. S. 1785. — Kleine Mitteilungen. S. 1787. — Personalnachrichten. S. 1788. —	Drög. v. P. Klog. — Das deutsche Weihnachtbüchlein. Drög. v. Dr. F. Gührle. S. 1787. —	Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9533. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9536. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 9536. — Anzeigen-Teil: S. 9538—9556.
Agentur d. Rauch. Hauses U 2.	Degener 9538.	Grethlein & Co. I 1.
Kunzgruber-Verl. 9538.	Deichert'sche Verlbh. Nchf. 9539.	Grüninger 9538.
Basler Buch- u. Anzh. 9538.	Deutsche Berl.-Anstalt in Stn. 9547. 9552.	Hans Sachs-Verl. 9540.
Reichold & Comp. 9538.	Dieserweg 9546.	Harrassowitz 9554.
Heyer, D., in Le. U 3.	Dietrich & S. 9556.	Hausen Verlagsgesellsch. 9546.
Bibliothek d. B.-B. 9546. 9553.	Dommes 9555.	Heege & G. 9554.
Hindernagel 9555.	Drewes Vh. 9554.	Herrig in Le. 9555.
Borgmeyer & Co. 9554.	Düssel-Verl. U 2.	Hef. G., in Mü. 9554.
Boettger in Pof. 9556.	Eißner I 4.	Hilger Verl. 9554.
Breitkopf & S. in Le. U 4.	Engelmann, W., in Le. 9538.	Hirschwald, H., in Brln. 9546. 9548.
Brockhaus, F. A., in Le. 9554.	Engelmann, W., in Brln. 9553.	Hoffmann, S., in Stn. 9544.
Prodersen 9555.	Fad. G. m. S. 9555.	Jaffe 9553.
Proschel & Co. U 2.	Foerster, Fr., in Le. 9556.	Jodisch 9555.
Buchh. d. Stadtmision Witten 9555.	Gelbe Berl., Der. 9553.	Kameradschaft 9555.
Busch in Le. 9556.	Gilhofer & R. 9555.	Karafiat, Fr., 9554.
Gottschke Vh. Nchf. 9551.	Goltsverlag I 2. 3.	Kaufmann in Brff. a.3R. 9554.
Dames 9555.	Gornitka U 1.	Kaufmann in Stn. 9555.
		Kemink & R. 9554.
		Kleinert 9555.
		Koehler, K. F., in Le. 9555.
		Koenigers Vh. 9554.
		Krüger & Co. 9556. U 3.
		Kederer 9555.
		King'sche Vh. in Trier 9553.
		Kommer 9553.
		Koewenthal, B. & S., 9546.
		Mar. Vereinsbuch. in Junsbr. 9553.
		Marhold 9553.
		Mäfer 9538.
		Mittler & S. 9553.
		Milsson 9553.
		Oesterreich. Verl.-Instit. 9556.
		Passage-Vh. in Jena 9554.
		Pactel, Gebr., 9545.
		Perthes, R. A., A.-G. in Gotha 9555.
		Petermann in Halle 9555.
		Pfeil in Nadeb. 9553.
		Plascha 9555.
		Polzt. Vh. in Brln. 9555.
		Ragoczy's U.-B. 9555.
		Rehfeld'sche Vh. 9555.
		Reichmann 9554.
		Rosenberg & S. 9554.
		Rosenthal, J., in Mü. 9554.
		Rother in Peine 9554.
		Schaffnit Verl. 9538.
		Schaumburg in Stade 9554.
		Scherl 9550.
		Schletter'sche Vh. 9554.
		Schmidt in Schwerin 9555.
		Schmidt & G. 9546.
		Simich 9555.
		Speidel & B. 9554.
		Sponholz Nchf. 9555.
		Springer in Brln. 9542. 9543.
		Stadt 9545.
		Steincke in Mü. 9553.
		Süd-West-Verlag, Der. 9538.
		Tandnitz, Chr. S., 9553.
		Thomas, Th., in Le. 9556.
		Thüring. Verl.-Anst. in Chemn. 9553.
		Verl. d. »Glückauf« 9554.
		Verl. d. »Jugend« 9549.
		Verl. d. Meulenhoff-Kausg. 9541.
		Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins. 9539.
		Verlagsanst. Hohenstein 9556.
		Goldmar 9553. 9555. 9556.
		Weidmann'sche Vh. 9546.
		Weinhold, C., 9554.
		Witt 9555.
		Wolff & S. Nchf. 9554.
		Wolte 9555.
		v. Zabern 9555.

Erscheinung tritt, so wird doch in der künftigen Friedenszeit die hier gestreute Saat gute Früchte tragen.

Und nun zum Schluß noch einige Kriegsbilder aus unserer Stadt. Was ist ein Eichelestag? Niemand, der nicht schwäbische Zeitungen liest, wird es erraten können. An einigen schönen Tagen anfangs November sind unsere Buben und Mädels klassenweise hinausgezogen in die herbstlichen Wälder von Stuttgart nächster Umgebung und haben Eicheln gesammelt, so viel sie finden konnten. Mit Körben, Rucksäcken und vielem Eifer ging's hinaus in die schöne Natur, und da es in diesem Jahr sehr viele Eicheln gegeben hat, so ist eine große Ausbeute erzielt worden; der Zentner galt M. 2.40. 18 000 evangelische Volksschüler und an 4000 Mittelschülerinnen sind unter Führung von Lehrern und Lehrerinnen ausgerückt. Der Ertrag der Sammlung sollte zur Beschaffung von Schuhzeug für Kinder, deren Väter im Felde stehen, verwendet werden. Ein anderes Bild: Unsere Militärkapellen sind ins Feld ausgerückt, ihre Instrumente bringen einigen Wohlklang in den ungeheuren Schlachtenlärm der Kanonen. Den ausziehenden Erfahrtuppen spielt die Pfadfinderkapelle das Abschiedslied: »Muß i denn, muß i denn zum Städtele hinaus«. Damit wir nun Sonntags die Parademusik auf dem Schloßplatz nicht entbehren müssen, haben unsere Schutzleute eine Kapelle gebildet, in der sich sogar Virtuosen befinden, und so sehen wir im Musiktempel auf dem Schloßplatz am Sonntag Schutzmannsuniformen. — Unsere Daimler Automobilwerke arbeiten nach wie vor mit Hochdruck, und niemals hat man dort so viele Autos aus allen Gegenden des Vaterlandes gesehen wie seit dem Ausbruch des Krieges, auch an Uniformen hat es nicht gefehlt.

Reisenbacher.

Deutsche Dichter-Kriegsgabe. Zum Kriegsweihsnachten dem deutschen Volke dargebracht. Herausgegeben von Leopold Kloß. 8°. (VIII, 166 S.) Gotha 1914, Friedrich Andreas Perthes A.-G. Kart. M. 1.60, gebunden M. 3.— ord.

Das deutsche Weihnachtsbüchlein. (Die Geburt, Erlebte Weihnachten, Erzählte Weihnachten, Weihnachtsgedanken.) Herausgegeben von Dr. F. Göhrke und L. Kloß. 8°. (VI, 106 S.) Im gleichen Verlage. Kart. M. 1.— ord.

Der geistige Anteil, den einer unserer Berufsgenossen, Herr Leopold Kloß, Direktor der A.-G. Friedrich Andreas Perthes in Gotha, an der Entstehung dieser beiden Erscheinungen für sich in Anspruch nehmen kann, dürfte ihre kurze Besprechung in diesem Blatte auch schon deshalb rechtfertigen, weil sie den Buchhändler an seinem richtigen Plage, dem des Regisseurs, zwar nicht des Verfassers, wohl aber des geistigen Urhebers und leiblichen Gestalters des Buches zeigt. Es ist wie im vorliegenden Falle gewiß nicht leicht, Büchern, die aus Beiträgen der verschiedensten Dichter in Poesie und Prosa bestehen, einheitliche und wirkungsvolle Form und Gestalt zu geben, schwerer noch, den verschiedenartigen Inhalt auf einen einheitlichen Ton abzustimmen und diese Tendenz auch äußerlich zum Ausdruck zu bringen. Beides ist in dem einen Falle dem Herausgeber allein und im andern ihm und seinem Helfer vortrefflich gelungen. Der Ernst der Zeit, aber auch ihr Erhebendes, ihre Trostfülle bei aller Trauer und allem Schmerz verleihen beiden Weihnachtsbüchern ihren besonderen zeitgemäßen Charakter. Während die »Dichter-Kriegsgabe« neben kleineren Erzählungen und Kriegsgeboten auch größere Beiträge bringt, und zwar ausschließlich Originalarbeiten, besteht der Inhalt des »Weihnachtsbüchleins« meist aus kleineren Stücken, vermischt mit manchem wertvollen älteren Gut, das jetzt wieder zeitgemäß geworden ist. Man kann den beiden gut ausgestatteten, gehaltvollen und von christlichem Geiste durchwehten Weihnachtsbüchern nur wünschen, daß sie den verdienten Erfolg haben möchten.

Kleine Mitteilungen.

Kriegsdarlehnklassen auf Kunstwerke. — Es ist erklärlich, daß zahlreiche sächsische Künstler durch den Krieg in eine Notlage geraten sind. Die in Dresden bestehende wirtschaftliche Vereinigung der Künstler ist zu schwach, hier wirksam zu helfen, und aus verständ-

lichen Gründen sind Werke der bildenden Künstler auch von der Beleihung durch die Kriegsdarlehnklassen ausgeschlossen. In Dresden bestand daher die Absicht, unter wesentlicher Teilnahme des sächsischen Kunstvereins auf dem Wege der Selbsthilfe eine Einrichtung zur Beleihung von Kunstwerken zu schaffen. Es sollten zu diesem Zweck unter den Mitgliedern der Kunstvereine und anderen Kunstfreunden zur Beschaffung der notwendigen Mittel Anteilscheine ausgegeben werden. Es war vorge schlagen, daß ein aus anerkannten Künstlern bestehender Annahme-Ausschuß die Kunstwerke auf ihren Geldwert abschätzen und dann ein Drittel des abgeschätzten Wertes an den Künstler gegen Verpfändung des Kunstwerkes zur Auszahlung gelangen sollte. Das Rückkaufsrecht sollte dem Künstler auf mindestens ein Jahr gewährleistet werden. Auch wurde in Anregung gebracht, derartige Werke für die Verlosung der Kunstvereine anzuschaffen. Dieser Plan einer sozialen Hilfe für notleidende Künstler ist in Dresden leider an der anscheinend sehr irrigen Auffassung einzelner gescheitert, nach deren Meinung Kunstvereine wohl zur Förderung der Kunst, nicht aber zur Beseitigung sozialer Künstlernöte vorhanden seien. Allerdings sind Kunstvereine keine Unterstützungsvereine schlechthin, aber wenn sie in einer Zeit wie der heutigen nicht starr an einer Überlieferung festhalten, sondern dem einzelnen Künstler auch zur sozialen Hilfe die Hand bieten, so heißt das nicht den eigentlichen Zweck aus dem Auge verlieren. Die Kunst fördert, wer dem Künstler die Schaffenkraft erhält.

Nachdruck aus einem militärischen Werke. — Das Landgericht Stuttgart hat am 19. Mai den Oberregierungsrat Dr. Hermann Gugel wegen Nachdruckes zu 100 M. Geldstrafe verurteilt. Im Verlag von J. Neß in Stuttgart erschien 1908 eine Schrift des Oberamtmannes Passil über die Reklamationen von Rekruten und Klassifikationsgesuche, die alle in Gesetzen und Verordnungen niedergelegten Materialien enthält. Dieser Stoff ist systematisch angeordnet und durch selbständige Ausführungen des Verfassers erläutert. Für verschiedene Bundesstaaten sind verschiedene Ausgaben erschienen. Später hat der Angeklagte im Verlage von K. & S. Greiser in Rastatt eine Schrift über das Reklamationswesen erscheinen lassen, die einen Teil der militärrechtlichen Abhandlungen und Studien bildet. Der erstgenannte Verfasser fand nun bei Prüfung des G.'schen Buches, daß mehrere Stellen desselben seinem eigenen Buche entnommen waren, und stellte deshalb Strafantrag wegen Nachdruckes. Das Gericht hat einen solchen in der Tat als erwiesen angesehen. Es hat festgestellt, daß die ohne Quellenangabe entlehnten Stellen als eigenartige Geistesprodukte anzusehen sind, und es hat daraus, daß der Angeklagte einzelne Wörter und Wendungen geändert oder umstellt hat, den Schluß gezogen, daß der Angeklagte seine Handlungsweise verdecken wollte und sich ihrer Widerrechtlichkeit bewußt war. Die Revision des Angeklagten, der nachzuweisen suchte, daß nur eine Entnahme ohne Quellenangabe vorliege, wurde am 17. Dezember vom Reichsgericht verworfen. (1 D. 873/14.)

Der Nachlaß von Ferdinand Gregorovius verbrannt. — In der letzten Versammlung des westpreussischen Geschichtsvereins in Danzig teilte, laut »Danziger Zeitung«, Geheimrat Justizrat Peiser mit, daß im Neidenburger Rathaus der ganze wertvolle Nachlaß von Gregorovius, den dieser seiner Vaterstadt geschenkt hatte (Bilder, Manuskripte, Sammlungen, namentlich auch aus der römischen Zeit des Dichters), verbrannt sei.

Eintreibung von Forderungen in Belgien. — An den Verwaltungschef bei dem Generalgouverneur in Belgien richten neuerdings vielfach deutsche Firmen unter Bezugnahme auf Angaben in deutschen Zeitungen das Ersuchen, Erkundigungen darüber anzustellen, ob ihre Außenstände in Belgien eintreibbar sind, und gegebenenfalls die Eintreibung der Forderungen selbst zu besorgen. Wie von maßgebender Seite mitgeteilt wird, entsprechen diese Zeitungsangaben nicht den Tatsachen.

Der deutschen Zivilverwaltung ist es unter den gegenwärtigen Verhältnissen unmöglich, festzustellen, ob eine Forderung eintreibbar ist oder nicht. Hierzu bedarf es schon in Friedenszeiten eines geschulten Personals und der Archive eines gewerbmäßigen Auskunftsbureaus. Außerdem aber sind nach der in Belgien bestehenden Verordnung vom 4. August 1914 die Richter ermächtigt worden, Schuldnern in weitgehendem Maße Stundung zu gewähren, so daß die gerichtliche Eintreibung einer Forderung zurzeit keine Aussicht auf Erfolg hat und eine außergerichtliche Eintreibung vorzuziehen ist. Mit dieser kann das in Brüssel bestehende einzige deutsche Bankinstitut, die Filiale der Deutschen Bank, betraut werden. Diese ist bereit, die Einziehung aller ihr zugesandten Schecks, Akzente, Tratten und Quittungen zu versuchen. Falls ein Anwalt in Belgien mit der Wahrnehmung der Inter-

essen beauftragt werden soll, so wird anheimgestellt, sich an den Vorsteher der Anwaltskammer in Brüssel, Herrn Theodor, Rue du Commerce 118, zu wenden, der die Angelegenheit einem deutschsprechenden Anwalt überweisen wird. Briefe an Herrn Theodor können in einem unverschlossenen Umschlag an die Kaiserliche Zivilverwaltung in Brüssel zur Weitergabe übersandt werden.

sk. **Bestrafung des Verfassers der Druckschrift »Liebestolle Weiber«.** (Nachdruck verboten.) — Der Schriftsteller Karl Dr. in Berlin ließ zu Anfang 1914 daselbst ein Buch erscheinen, das den Titel »Liebestolle Weiber« trug. Er schilderte darin die Erfahrungen, die er angeblich auf der Suche nach einer Braut gemacht habe, und gab die angeblich auf Heiratsgesuche hin erhaltenen Briefe wieder. Der Zweck der an Umfang ganz geringen Druckschrift sollte der sein, das Publikum aufzuklären und die Männer über die Gedankengänge heiratslustiger, verliebter junger Mädchen zu belehren. Das Buch wurde von der Polizei für unzüchtig erachtet und Dr. unter Anklage gestellt. Am 7. Juli 1914 hat ihn das Landgericht Berlin III wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften gemäß § 184, 1 StGB. zu 100 M. Geldstrafe verurteilt und die Unbrauchbarmachung der beschlagnahmten Exemplare des Buches sowie der zur Herstellung benutzten Platten und Formen nach § 41 StGB. aus folgenden Gründen verfügt:

Auf Seite 7 enthält das Buch den Liebesbrief einer Putzmaierin, der, wie das Landgericht sagt, geeignet ist, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl des normalen Menschen in geschlechtlicher Beziehung zu verletzen und eine sexuell aufregende Wirkung auszuüben. Dr. ist sich dessen bei Abfassung und Verbreitung der Schrift auch bewußt gewesen. Im übrigen ist der Inhalt des Buches zwar roh und widerwärtig, aber nicht direkt unzüchtig. Die Maßnahme der Unbrauchbarmachung wurde über das ganze Buch verhängt, da infolge des geringen Gesamtumfangs die Ausscheidung der strafbaren Stelle unmöglich war. Dr.'s Revision, die die Unzüchtigkeit bestritt, seine angeblich moralische Absicht hervorhob und die Unbrauchbarmachungsverfügung angriff, hat jetzt das Reichsgericht auf Antrag des Reichsanwalts als unbegründet verworfen, da das Urteil rechtlich und tatsächlich durchaus gerechtfertigt erschien. (Mitenzeichen 2 D. 870/14.)

Personalnachrichten.

Ernennung zum Hofbuchhändler. — Herrn Ernst Noebel, alleinigen Gesellschafter der Firma Max Jaedel Buchhandlung und Antiquariat, G. m. b. H., in Potsdam, wurde das Prädikat eines Königlich Preussischen Hofbuchhändlers Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen (Sohn) verliehen.

Gefallen:

am 20. November im Kampfe gegen Rußland Herr Oskar Boettger, Kriegsfreiwilliger im 22. Reserve-Jäger-Bataillon. Der im Alter von 22 Jahren Verstorbene war der älteste Sohn des Herrn Curt Boettger, Inhabers der E. Rehfeldschen Buchhandlung in Posen, dem wir unser aufrichtiges Beileid zu diesem schweren Verluste aussprechen;
ferner am 30. November Herr Hans Reuhoff, Unteroffizier im Landsturm-Bataillon Frankfurt a. M., Prokurist im Hause Herrn Schlag Nachf. Inhaber Felix Henze in Leipzig.

Ge storben:

am 11. Dezember nach langem, schwerem Leiden Herr Hofbuchhändler Carl Bath, Mitinhaber der Firma Carl Bath, vorm. Mittler's Sortiments-Buchhandlung A. Bath in Berlin. Herr Carl Bath trat nach beendeter Ausbildung im väterlichen Geschäft Mittler's Sortiments-Buchhandlung A. Bath in Berlin im Jahre 1886 seinem älteren Bruder Georg Bath zur Seite und hat als dessen rechte Hand durch seine Arbeitskraft und seinen Fleiß viel zu dem heutigen Ansehen der Firma beigetragen. Vor fünf Jahren machte ein Schlaganfall den Anfang zu dauerndem Siechtum, so daß der Tod für ihn eine Erlösung bedeutete. Sein einziger Sohn, Herr Heinrich Bath, der zurzeit im Felde steht, trat im Juni dieses Jahres in die Firma ein und wird sie im Geiste des Verstorbenen weiterführen;

ferner am 6. Dezember Herr Rudolf Ritter von Rohrer, Mitinhaber der von ihm 1863 gegründeten Firma Rudolf M. Rohrer in Brünn. Der im Alter von 76 Jahren Verstorbene war erster Bürgermeister-Stellvertreter und Ehrenbürger von Brünn, Präsident der dortigen Handels- und Gewerbekammer sowie anderer gemeinnütziger Anstalten Mährens;

am 17. Dezember Herr Franz Radestock, Inhaber der Buchhandlung Franz Radestock, Sortiment und Antiquariat in Leipzig. Der im Jahre 1850 geborene Berufsgenosse erlernte den Buchhandel im väterlichen Geschäft, beteiligte sich sodann am Feldzuge 1870/71 und gründete nach seiner Rückkehr in Dresden eine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung, die er später nach Leipzig verlegte und mit gutem Erfolge betrieben hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Wie neue Buchhändler entstehen

(vgl. Nr. 271, 275, 277, 278 u. 285.)

zeigt auch folgendes, mir zufällig in die Hände gelangtes gedrucktes Formular:

Berehrliche Expedition!

Das Publikum liest jetzt nur Kriegsberichte, alles andere tritt in den Hintergrund. Dies werden Sie mir bestätigen können.

Ich mache Ihnen nun den Vorschlag, den Abonnenten Ihres geschätzten Blattes den Bezug meiner

Deutschen Feldpostbriefe

zu empfehlen und die Zustellung der Hefte regelmäßig durch Ihre Boten erfolgen zu lassen. Sie werden verdienen, und Ihren Lesern erweisen Sie einen großen Gefallen!

Diese schmucken Bändchen, deren Inhalt stets wertvoll bleiben wird, liefere ich Ihnen mit 6 Pfg. das Heft und bei regelmäßigem Bezuge von mindestens 100 Stück mit halbem Porto! Ich liefere Ihnen das auf der Beilage zur Abbildung gebrachte Klischee leihweise, so daß Sie die Ausgabe des jede Woche neu erscheinenden Bändchens Ihren Lesern anzeigen können. Bis jetzt sind 4 Bändchen erschienen. Eine Anzahl Zeitungen erhält bereits regelmäßig die „Deutschen Feldpostbriefe“ in größerer Anzahl, und die fortwährende Steigerung des Absatzes beweist, daß die Bändchen überall gern gesehen werden.

Falls Sie meinem Vorschlag näher treten wollen, bitte ich um postwendende Nachricht, da ja nur eine Zeitung am Plage den Vertrieb übernehmen kann.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, Ende September 1914. H. Thümmers Verlag.

Herr H. Thümmers Verlag, Chemnitz, übermittelte mir die ersten Sendungen unter Nachnahme mit Berechnung der Spesen, obwohl ich Jahreskonto bei ihm habe. Erst auf meine Drohung, daß ich mich dem Konkurrenz-Unternehmen zuwenden würde, ließ Herr Th. die Anrechnung der Spesen fallen. Herr Thümmers ist selbst Sortimenter, ihm gehört die Firma Invalidendank, Chemnitz.

Die Art und Weise verschiedener Herren Verleger macht immer weitere Schule. Wie ist diesen vom Sortiment aus entgegenzutreten? Hier kann vorläufig wohl nur Selbsthilfe helfen!

Diesen Herren Verlegern wäre am besten mit voller Nichtverwendung ihres Verlages gedient.

Es ist den Herren Kollegen vom Sortiment zu empfehlen, eine Liste von diesen Verlegern im Geschäftsraum aufzuhängen, damit sich das Personal diese Firmen einprägen kann.

Eine Liste der dem Sortiment weniger wohlwollenden Verleger in den Mitteilungen der Kreis- und Ortsvereine zu veröffentlichen, wäre sehr von Nutzen!

Ich bitte um weitere Vorschläge.

Annaberg i/G., 13. Dezember 1914.

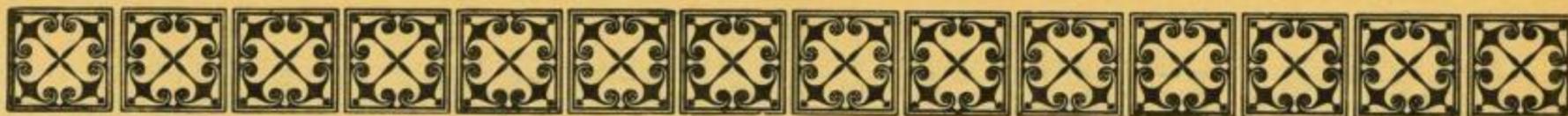
Emil Engert.

Erwiderung.

Die Gesamtauflage meiner »Deutschen Feldpostbriefe« beträgt bisher rund 850 Tausend Hefte. Etwa ein Viertel des Absatzes habe ich dem Sortiment zu verdanken, die übrigen drei Viertel aber den Zeitungen und Hausierern. Soll ich nun aus Liebe zu meinen Kollegen andere Absatzmöglichkeiten unbeachtet lassen? Der Sortimenter bestellt: 1 Exemplar Heft 1 u. ff. in Kommission, der Kolporteur schreibt: Senden Sie sofort 500 Hefte per Nachnahme und bestimmt übermorgen nochmals 500 Hefte. Einzelne Zeitungen beziehen auf einmal mehr, als Herr Engert bisher überhaupt zusammen erhalten hat. Herr Engert, würden Sie in meinem Falle nicht auch so handeln? Die Sortimenter verwenden sich nun einmal nicht gern für 10 Pfennig-Hefte, und daß Sie und eine kleine Anzahl hiervon eine Ausnahme bilden, ist für mich erfreulich, kann mich aber nicht abhalten, hier in diesem Falle eine Ausnahme zu machen.

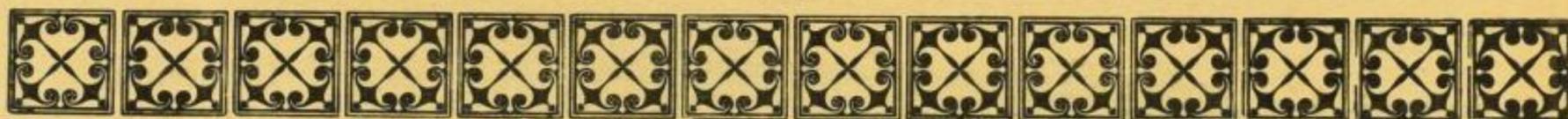
Chemnitz, 16. Dezember 1914.

H. Thümmers Verlag.



≡ Klischeemarkt ≡

Klischee Bismarck-Kopf
mit Helm erbitten
Krüger & Co., Leipzig.



Goldener Preis • Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914



Verlag Otto Beyer, Leipzig

Heft 12

Unser Hausfreund

gelangt diese Woche zur Ausgabe.

Preis 20 Pfg., 12 Pfg. bar, von 50 Heften an 11 Pfg.,
von 100 Heften an 10 Pfg.

50% Rabatt

Sie verdienen jährlich

bei 100 Beziehern

M. 520.-

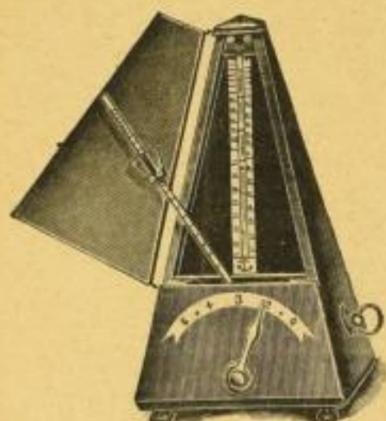
Werbehefte liefert der Verlag umsonst.

Besonders Preiswertes

aus Breitkopf & Härtels Musik - Barsortiment

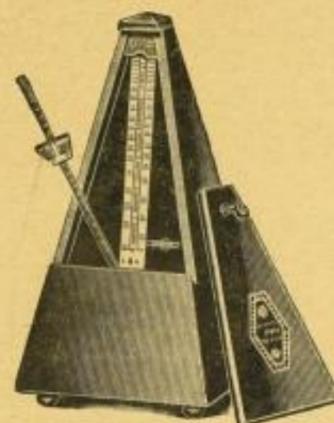
Leipzig

Berlin



Maelzel - Metronome. Pariser Fabrikat.

Nr.	Material / Features	Ldpreis	Barj.
360	Mahagoni oder Nussbaum, ohne Glocke	Mark 10.50	7.—
364	" " " mit " "	" 16.50	11.—
370	" ohne Glocke, Scharnier und festen Schlüssel	" 15.—	10.—
371	" mit Glocke, Scharnier und festem Schlüssel	" 20.—	13.35
378	Jakaranda, mit Glocke, Glockenanzeiger usw. Präzisionswerk	" 25.—	16.70



Echte
italienische
Mandolinen



Von
Domenico
Salvadori,
Neapel

Nr. 207.

Mit Firmenzettel und Brandstempel.

Nr.	Material / Features	Stück	Ldpreis	Bar
235	Ahorn, 25teilig, Jakarandakappe, Schildkrotspielplatte	Mark	13.—	8.70
241	Jakaranda und Ahorn abwechselnd, Perlmutterchalloch, Schildkrotspielplatte	" "	15.—	10.—
242	" Holzsnurrand, Perlmutterchalloch, Schildkrotspielplatte	" "	16.—	10.70
245	" " " Schmetterlingsspielplatte	" "	18.—	12.—

Mandolinsäcke.

Nr.	Material / Features	Stück	Ldpreis	Bar
362	Grünes Filztuch, sackförmig, mit Schnur	Mark	2.20	1.50
364	Wasserdichtes Halbleinen, graugrün, Stoffhenkel	" "	2.20	1.50
365	Ledertuch, Segeltuch oder Filzstoff, ganz gefüttert, Ledergriff, Nickelbügel	" "	4.70	3.15

Echte
spanische
Gitarren



Von
Valesco,
Madrid

Nr. 118.

Mit Firmenzettel.

Nr.	Material / Features	Stück	Ldpreis	Bar
2175	Mahagoni, Rand, eingelegtes Schalloch, Messingmechanik	Mark	17.—	11.35
2473	Jakaranda, Doppelrand, Perlmutterchalloch, Einlagen um Decke, vernickelte Patent-„Stier“-Mechanik	" "	36.—	24.—